

BRavo



BEATLES

So fetzten sie durch Germany



KISS

Ihre Show als Super-Poster

BLONDIE

Super-Poster von DEBBIE



ELVIS

Kino-Magazin zum Sammeln

HARDROCK

MOTÖRHEAD

NEW WAVE

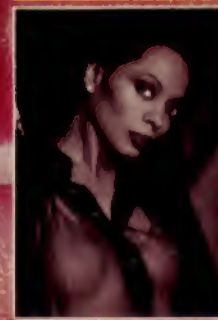
U.K. SUBS



AUFKLÄRUNG

Liebes-Tips für Schüchterne

POSTERS



DIANA ROSS



ROLAND KAISER



Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht eure Kritik, eure Vorschläge, nimmt Gerüchte aufs Korn, stellt Kontakte zu Euren Stars her
Zentrale-Anschrift: Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100

INHALT

BRAVO-KINO-MAGAZIN	
Elvis Presley in „Flammender Stern“	29
BRAVO SPECIAL	
John Lennon – der Tod des Beatles	4
Beatles-Blitz-Tournee durch Deutschland	8
STARS AKTUELL	
AC/DC – Rock around the Glock	6
Teens in Action	12
Leif Garrett – Neuer Film und keine Freundin	20
Richard Rigan – Sänger, Schauspieler und Wirt	26
Motörhead, die Djangos der Rockszene	42
U.K. Subs – Rock mit Krawall	56
ELO – Bev verrät Geheimnisse	58
Eric Burdon – Seine Höhen und Tiefen	62
BRAVO-DISCO	
Sandros heiße Plattentips	44
Song der Woche	46
Hits der Woche	47
POSTERS/PORTRÄTS	
Kiss	Posters liegen dem Heft bei
Debbie Harry	31
Diana Ross	31
Roland Kaiser	32
Bob Geldof	64
FILM	
„Das Erwachen der Sphinx“	16
Film-Foto-Roman „Die Blaue Lagune“	54
FERNSEHEN	
TV-Programm v. 29. 12.–4. 1. '81	50
SPORT	
Die Wenzels mit den heißen Öfen	10
MODE/KOSMETIK	
Schneeweiß durch den Winter	48
SERIEN IN WORT UND BILD	
Foto-Love-Story „Liebe auf der Klassenfahrt“	38
AUFKLÄRUNG/BERATUNG	
Dr. Sommer: Was Dich bewegt	15
Dr. Korff: Wie finden Schüchterne einen Partner?	22
ROMAN	
„Hände weg von Oliver!“	60
UNTERHALTUNG/WITZE	
BRAVO-Lachparade	28
Preisrätsel	41
Horoskop	56
BRAVO-PSYCHO-TEST	
Kannst Du treu sein?	37
KONTAKTE/TREFFPUNKTE	18
IMPRESSUM	57
VORSCHAU AUF'S NÄCHSTE HEFT	52

Fröhliche Weihnachten und schöne Festtage wünscht Euch die BRAVO-Redaktion!!!

Ria, die Neue bei Luv

Das wollten BRAVO-Leser von der Zentrale wissen:

- Die Gruppe Luv hat für die – wegen Krankheit – ausgeschiedene Patty Brard eine Neue an Land gezogen: Sie heißt Ria Thielsch, stammt aus Amsterdam und ist heiße 28 Jahre alt.
- Die DDR-Gruppe Karat – gegründet 1974 – besteht aus: Bernd Römer, Gitarre (28); Herbert Drellich, Gitarre (38); Hans-Henning Protzmann, Baß (34); Ed Swilms, Keyboard (33) und Michael Schwendt, Schlagzeug (33).
- Die Autogramm-Adresse von Richard Thomas (zuletzt in dem Kinofilm „Sandor“) lautet: c/o Dick Taylor, I.C.P.R., Sunset Blvd, 85th Floor, Los Angeles Cal. 90069.
- Die Titelmusik zu der „Derrick“-Folge „Dem Mörder eine Kerze“ ist auf der Single „Angel of Mine“ (Teldec 6.129 49) eingetritzt.

KRITIK

BRAVO-Leser sagen BRAVO, was sie okay und nicht o.k. finden

★ „Daß Ihr in BRAVO 50 den neuen ‚Engel‘ Tanya Roberts nicht in ihrem schicken Fummel, sondern fast nackt als Poster gebracht habt, finde ich nicht richtig!“ (Erika B., Stuttgart)

★ „Eine echte Sauerei ist es, daß Ihr Poster von Fußball-Stars immer nur schwarzweiß bringt!“ (Silke W., Essen). – Das stimmt nicht. In BRAVO 30/80 war z. B. die deutsche Nationalmannschaft in Farbe.



Ulrich als Football-Star

Dan wird Sport-Star

„Ich bin ein echter Robert-Ulrich-Fan. Ich möchte wissen, ob man den Dan Tanna aus ‚Vegas‘ – über den Ihr noch nicht allzuviel berichtet habt – auch im Kino sehen kann?“ fragt Effi K. aus Andernach. – Ulrich hat einen Film gedreht, der „Fighting back“ heißt und in dem er einen Football-Star spielt, der in den Vietnam-Krieg geschickt und verwundet wird und trotzdem weiter Football spielt.



Die neue Sailor-Crew: (v. l.) Henry, Phil, Virginia, Gavin

Sailor Songs = Feuchte LP

die zentrale wird immer wieder gefragt: wo bleiben die sailor stop hier ist die antwort: eine neue sailor-lp ist erachienen stop sie heißt „dressed for drowning“ (hergerichtet für den untergang) und ist eine parodie auf den untergang der „titanic“ stop von den „ur-sailor“ sind noch phil pickett und henry march dabei stop dazu kamen virginia und gavin david, ein geschwisterpaar, das bisher als duo auftrat stop

Ist es wahr, daß ...?

(Hier werden Gerüchte unter die Lupe genommen, die BRAVO-Leser auf-schnappten)

Ist es wahr, daß Fahrrah Fawcett schon wieder in den USA bei der Serie „Drei Engel für Charlie“ miltredt?
 Das stimmt nicht. Aber Farrah hat eine Super-Rolle für einen 4-Stunden-Fernsehfilm übernommen: Sie spielt – nach einer wahren Begebenheit – eine junge Frau, die von einer Killerbande ermordet wird.

Ist es wahr, daß Priscilla Presley heimlich geheiratet hat?

Nein, aber angeblich soll sie sich im nächsten Frühjahr mit einem Dressman namens Mike Edwards trauen lassen.

Ist es wahr, daß sich die Gruppe Dschingis Khan auflöst, weil sie keinen Nachfolger für Steve Bender findet?

Falls kein Ersatz für Steve gefunden wird, machen sie zu fünf weiter.

Der dümmste Spruch der Woche

Fettflecken werden wieder wie neu, wenn man sie von Zeit zu Zeit mit Butter bestreicht!

Silvia Peters, Fröndenberg

(Schickt auch eure dummen Sprüche an die Zentrale. Für den dümmsten der Woche zahlen wir 20 Mark!)

Auch Oldies sind Spitze

„Mein Spezial-Tip für Euch: Macht doch eine Hitliste der Oldies. Meine Spitzenreiter sind zur Zeit: ‚Love hurts‘ (Nazareth), ‚Nights in white satin‘ (Moody Blues) und ‚House of the Rising Sun‘ (Frijid Pink)“ meint Ingrid A. aus Fürth. – Zufällig haben zur selben Zeit auch andere Oldie-Fans den Wunsch nach dieser Hit-Liste geäußert. Bei ihnen waren „Proud Mary“ (C.C.R.), „I'm into something good“ (Herman's Hermits) und „I'm alive“ (Hollies) Spitze.

Benny ohne Bart

BRAVO-Leser nehmen die Show-Szene aufs Korn

„Benny soll sich seinen Bart abschneiden! So ein Bart-Mann paßt nicht zu ABBA!“ (Sieglinde R. Hof)

„Die Tele-Bosse sind gegen uns junge Fernseher. Sie klauen uns Termine. Die Serie, die jetzt am Montag um 16.15 Uhr im ARD läuft, „Joan und Harry“ ist nichts für uns!“ (Georg R., Memmingen)

„Ich habe den Kino-Film ‚Warum soll ich lügen‘ mit Treat Williams gesehen. Treat war in ‚Hair‘ super, hier ist er es auch. Leider habe ich keinen Bericht über diesen Film gelesen!“ (Roland H., Berlin)

BRAVO-TV-TIP

Am 26.12. (13.40 Uhr im ZDF)

John Denver

bei den Muppets

Alles andere als todernst geht es an Weihnachten bei den Muppets zu. Dafür sorgt auch John Denver, der aus seinem Farmhaus in Aspen/Colorado zu den Dreharbeiten nach Californien geflogen war. Im Gepäck hatte er seinen selbstgeschriebenen Weihnachtsbeitrag „Allie, the Christmas tree“ (Allie, der Weihnachtsbaum). Gedreht und ausgestrahlt wurde die Weihnachts-Show in Amerika zwar schon im letzten Jahr. Doch weil sie so großen Erfolg hatte, wird sie auch in den Staaten dieses Jahr wiederholt.

John Denver inmitten der Muppets: Sie feiern zusammen fröhliche Weihnachten





1962: John Lennon ist glücklich über den ersten Beatles-Hit „Love me do“. Die Super-Karriere der Plitzköpfe beginnt...



1966: Nach der letzten Tournee mit den Beatles trägt John eine Brille, läßt sich die Haare wachsen



1969: Mit schulterlangen Haaren und Bart wird John an Yoko Onos Seite zum Kämpfer für den Frieden



1970: John landet mit „Instant Karma“ einen Solo-Hit. Er trägt seine Haare inzwischen wieder kurz



1975: John bringt in New York seine LP „Rock'n'Roll“ auf den Markt, danach zieht er sich für 5 Jahre aus dem Show-Business zurück



1972 ließ sich John mit Yoko zusammen vor der Skyline von Manhattan in New York fotografieren. In Amerika fühlte er sich ungestört, sicher und geborgen – wie er in einem seiner letzten Interviews sagte. 1971 hatten die Lennons London verlassen

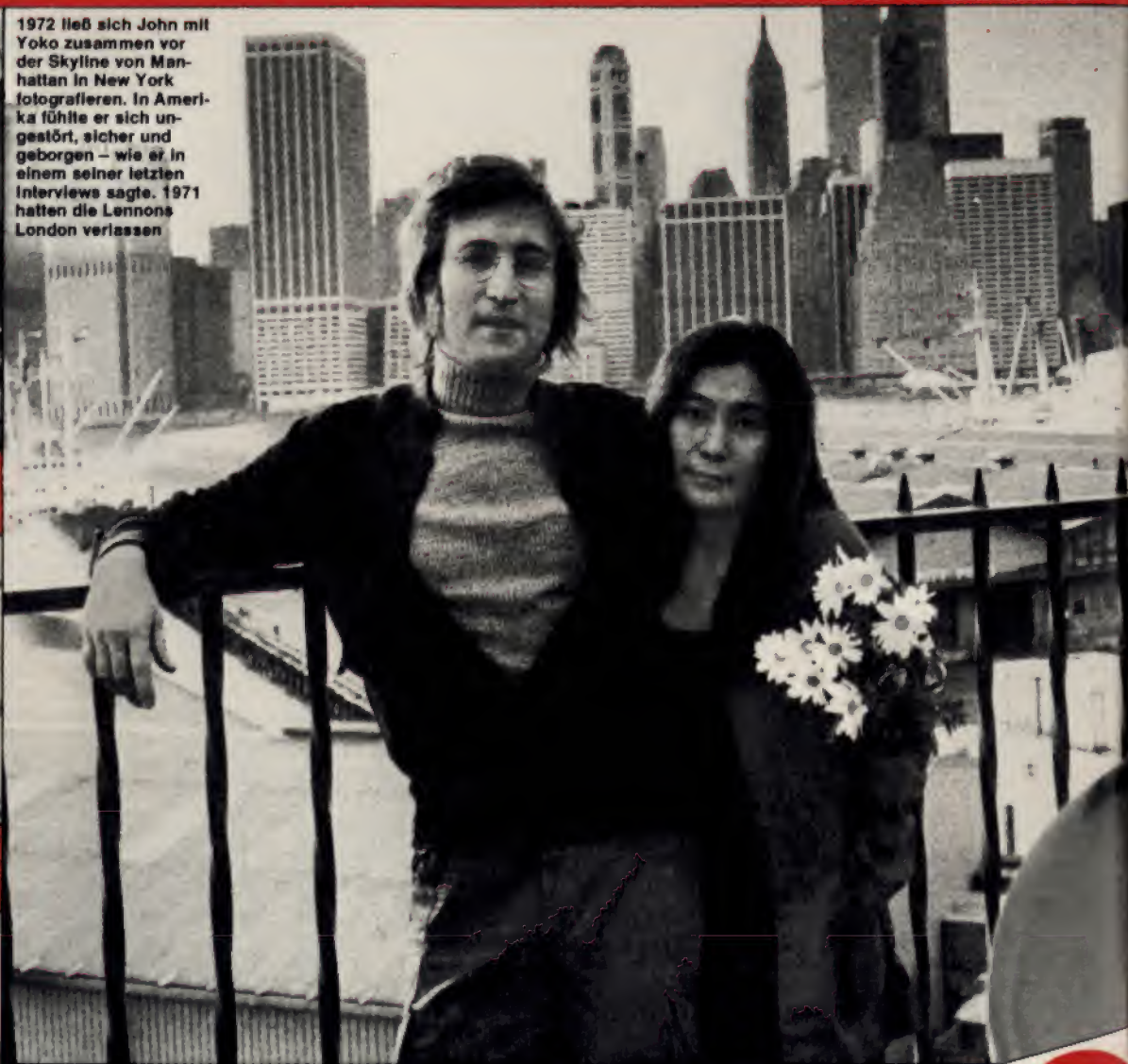
1966: John mit seiner ersten Frau Cynthia am Londoner Flughafen. Sein erster Kinofilm „Wie ich den Krieg gewann“ ist abgedreht



1965: John versteckt sich in einem Flügel. Die Szene stammt aus dem zweiten Beatles-Film „Help!“, der in der Nähe von Salzburg entstand



1969: Am 20. März heiraten John und Yoko Ono. Paul, Ringo und George (hinten, v. l.) lassen sich danach in London fotografieren



1970: In aller Öffentlichkeit zeigt John, wie glücklich er mit der sieben Jahre älteren Yoko ist. Aus Liebe zu ihr nennt er sich John Ono Lennon. Links: John und Paul 1966 beim letzten Beatles-Auftritt



SO WAR JOHN LENNON

Er war der Kopf der Beatles, ein genialer Songschreiber, dem wir Super-Songs wie „Help“ verdanken. Am 8. Dezember 1980 starb er in New York durch die Kugeln eines Attentäters ...

Autogramm für den Mörder

Unfaßbar!



Gegen 17 Uhr gab John dem Täter Chapman ein Autogramm auf seine LP „Double Fantasy“ (Foto). Gegen 23 Uhr wurde er an derselben Stelle erschossen

Der Mörder



Ein älteres Foto von Mark David Chapman aus Honolulu. Der vermutlich Geistesgestörte behauptet: Ich bin der wahre Lennon

Der Tatort



Das Portal des Dakota-Hauses in New York, in dem John wohnte. Hier wurde auch der Polanski-Thriller „Rosemaries Baby“ gedreht

Trauernde Fans

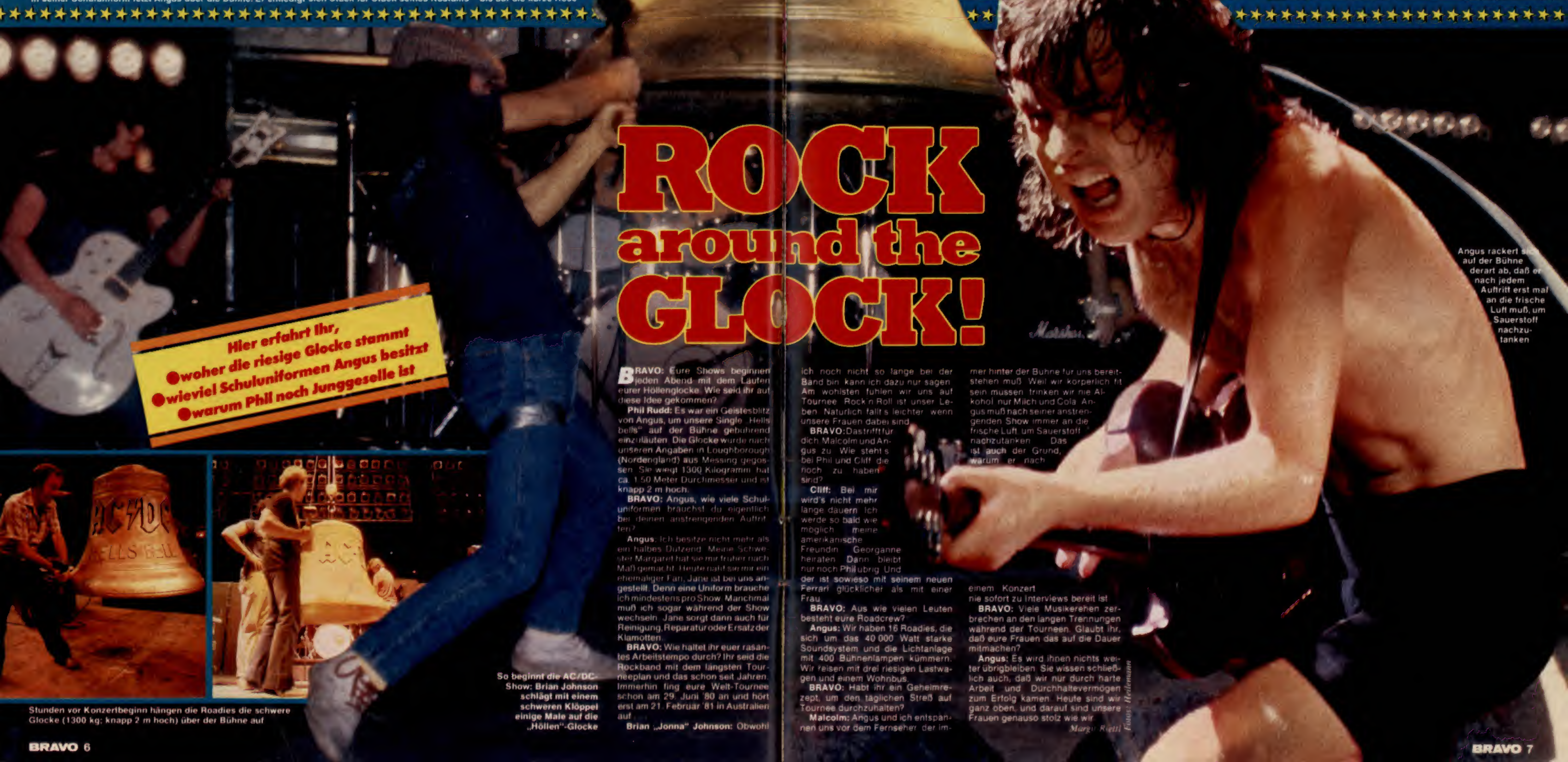


Nach der Tat versammelten sich Hunderte von weinenden Beatles-Fans vor dem Dakota-Haus

Weiterer Beatles-Bericht auf S. 8/9



In seiner Schuluniform letzt Angus über die Bühne. Er entledigt sich Stück für Stück seines Kostüms – bis auf die kurze Hose



ROCK around the GLOCK!

Hier erfahrt Ihr,
 ●woher die riesige Glocke stammt
 ●wieviele Schuluniformen Angus besitzt
 ●warum Phil noch Junggeselle ist



Stunden vor Konzertbeginn hängen die Roadies die schwere Glocke (1300 kg; knapp 2 m hoch) über der Bühne auf



So beginnt die AC/DC-Show: Brian Johnson schlägt mit einem schweren Klöppel einige Male auf die „Höllens“-Glocke

BRAVO: Eure Shows beginnen jeden Abend mit dem Läuten eurer Höllenglocke. Wie seid ihr auf diese Idee gekommen?

Phil Rudd: Es war ein Geistesblitz von Angus, um unsere Single „Hell’s bells“ auf der Bühne gebührend einzuläuten. Die Glocke wurde nach unseren Angaben in Loughborough (Nordengland) aus Messing gegossen. Sie wiegt 1300 Kilogramm, hat ca. 1,50 Meter Durchmesser und ist knapp 2 m hoch.

BRAVO: Angus, wie viele Schuluniformen brauchst du eigentlich bei deinen anstrengenden Auftritten?

Angus: Ich besitze nicht mehr als ein halbes Dutzend. Meine Schwester Margaret hat sie mir früher nach Maß gemacht. Heute hat sie mir ein ehemaliger Fan, Jane, bei uns angestellt. Denn eine Uniform brauche ich mindestens pro Show. Manchmal muß ich sogar während der Show wechseln. Jane sorgt dann auch für Reinigung, Reparatur oder Ersatz der Klamotten.

BRAVO: Wie haltet ihr euer rasantes Arbeitstempo durch? Ihr seid die Rockband mit dem längsten Tourneepfad und das schon seit Jahren. Immerhin ling eure Welt-Tournee schon am 29. Juni '80 an und hört erst am 21. Februar '81 in Australien auf.

Brian „Jonna“ Johnson: Obwohl

ich noch nicht so lange bei der Band bin, kann ich dazu nur sagen: Am wohlsten fühlen wir uns auf Tournee. Rock'n Roll ist unser Leben. Natürlich fällt's leichter, wenn unsere Frauen dabei sind.

BRAVO: Da trifft für dich Malcolm und Angus zu. Wie steht's bei Phil und Cliff, die noch zu haben sind?

Cliff: Bei mir wird's nicht mehr lange dauern. Ich werde so bald wie möglich meine amerikanische Freundin Georganne heiraten. Dann bleibt nur noch Phil übrig. Und der ist sowieso mit seinem neuen Ferrari glücklicher als mit einer Frau.

BRAVO: Aus wie vielen Leuten besteht eure Roadcrew?

Angus: Wir haben 16 Roadies, die sich um das 40 000 Watt starke Soundsystem und die Lichtanlage mit 400 Bühnenlampen kümmern. Wir reisen mit drei riesigen Lastwagen und einem Wohnbus.

BRAVO: Habt ihr ein Geheimrezept, um den täglichen Stress auf Tournee durchzuhalten?

Malcolm: Angus und ich entspannen uns vor dem Fernseher, der im-

mer hinter der Bühne für uns bereitstehen muß. Weil wir körperlich fit sein müssen, trinken wir nie Alkohol, nur Milch und Cola. Angus muß nach seiner anstrengenden Show immer an die frische Luft, um Sauerstoff nachzutanken. Das ist auch der Grund, warum er nach

einem Konzert nie sofort zu Interviews bereit ist.

BRAVO: Viele Musikerehen zerbrechen an den langen Trennungen während der Tourneen. Glaubt ihr, daß eure Frauen das auf die Dauer mitmachen?

Angus: Es wird ihnen nichts weiter übrigbleiben. Sie wissen schließlich auch, daß wir nur durch harte Arbeit und Durchhaltevermögen zum Erfolg kamen. Heute sind wir ganz oben, und darauf sind unsere Frauen genauso stolz wie wir.

Margo Riehl

Angus rackert sich auf der Bühne derart ab, daß er nach jedem Auftritt erst mal an die frische Luft muß, um Sauerstoff nachzutanken



Flughafen München – Fans standen kopf



Vor dem Hotel Bayerischer Hof in München mußte die Straße gesperrt werden. Stundenlang warteten die Fans

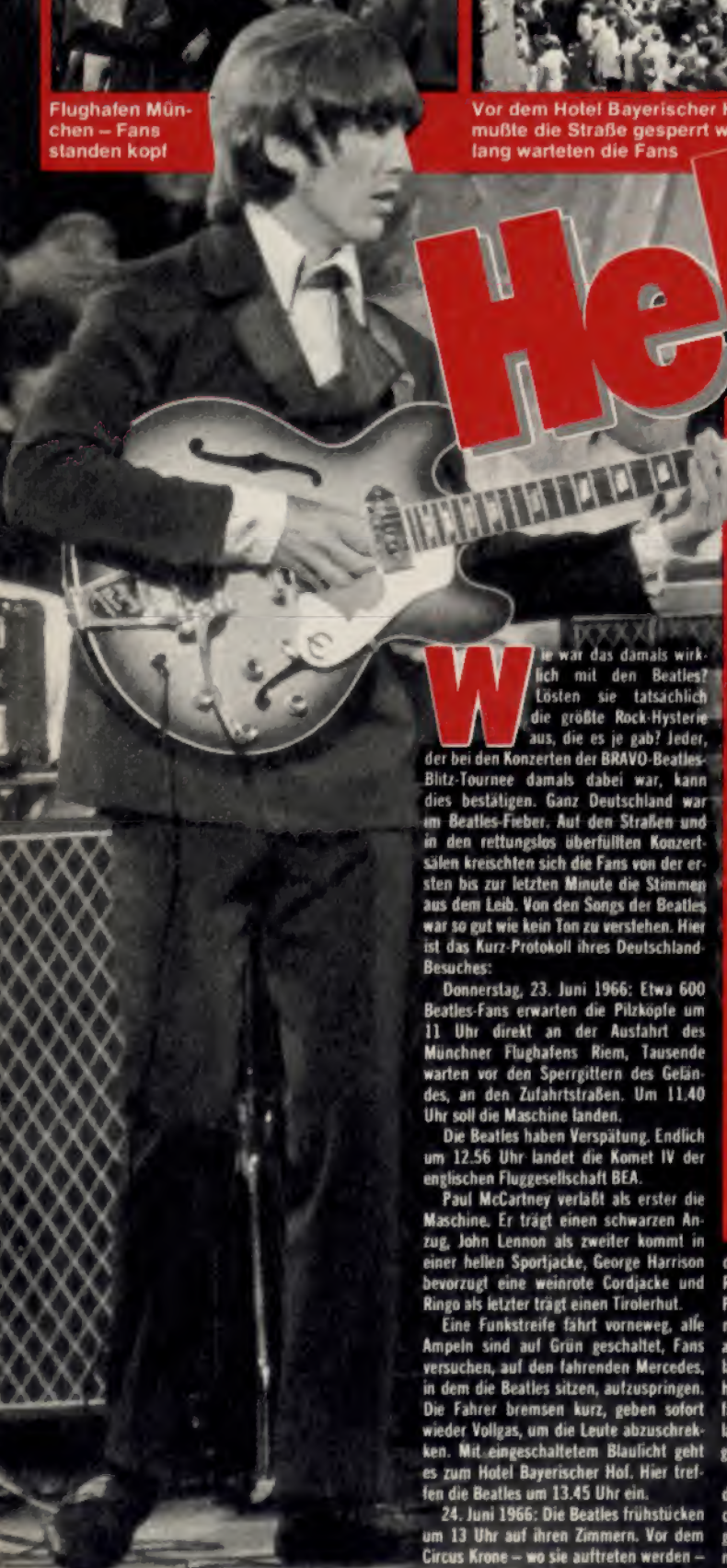


Sechs Konzerte gaben die Beatles in München, Essen und Hamburg. So sah es damals in den Hallen aus. In Sonderzügen kamen die Fans aus den hintersten Ecken Deutschlands angereist

John Lennon ist tot!
Zur Erinnerung an ihn zeigen wir ihn nochmals
1966 mit den Beatles bei der irrsten Rock-Tour, die je bei uns lief...

Wenn Paul und John gemeinsam in ein Mikrofon sangen, flüchteten die Fans völlig aus. Das war immer der Höhepunkt der Show. Im Hintergrund trommelt Ringo

Help! Das war das Größte!



Wie war das damals wirklich mit den Beatles? Lösten sie tatsächlich die größte Rock-Hysterie aus, die es je gab? Jeder, der bei den Konzerten der BRAVO-Beatles-Blitz-Tournee damals dabei war, kann dies bestätigen. Ganz Deutschland war im Beatles-Fieber. Auf den Straßen und in den rettungslos überfüllten Konzertsälen kreschten sich die Fans von der ersten bis zur letzten Minute die Stimmen aus dem Leib. Von den Songs der Beatles war so gut wie kein Ton zu verstehen. Hier ist das Kurz-Protokoll ihres Deutschland-Besuches:

Donnerstag, 23. Juni 1966: Etwa 600 Beatles-Fans erwarten die Pilzköpfe um 11 Uhr direkt an der Ausfahrt des Münchner Flughafens Riem, Tausende warten vor den Sperrgittern des Geländes, an den Zufahrtstraßen. Um 11.40 Uhr soll die Maschine landen.

Die Beatles haben Verspätung. Endlich um 12.56 Uhr landet die Komet IV der englischen Fluggesellschaft BEA.

Paul McCartney verläßt als erster die Maschine. Er trägt einen schwarzen Anzug, John Lennon als zweiter kommt in einer hellen Sportjacke, George Harrison bevorzugt eine weinrote Cordjacke und Ringo als letzter trägt einen Tirolerhut.

Eine Funkstreife fährt vorneweg, alle Ampeln sind auf Grün geschaltet, Fans versuchen, auf den fahrenden Mercedes, in dem die Beatles sitzen, aufzuspringen. Die Fahrer bremsen kurz, geben sofort wieder Vollgas, um die Leute abzuschrecken. Mit eingeschaltetem Blaulicht geht es zum Hotel Bayerischer Hof. Hier treffen die Beatles um 13.45 Uhr ein.

24. Juni 1966: Die Beatles frühstücken um 13 Uhr auf ihren Zimmern. Vor dem Circus Krone – wo sie auftreten werden – beziehen 250 Polizisten Stellung. Am Hauptbahnhof treffen Sonderzüge mit Fans ein. Vier Drucker werden verhaftet. Sie haben Eintrittskarten für die Münchner Konzerte gefälscht und verkauft.

17.00 Uhr: Das Konzert beginnt mit

den Vorgruppen Cliff Bennet & The Rebel Rousers, den Rattles aus Hamburg und Pete & Gordon. Kurz nach 18 Uhr erscheinen die Beatles in dunkelgrünen Anzügen auf der Bühne. Sie spielen 25 Minuten lang, aber die Texte sind kaum zu verstehen – sie gehen im Kreischen der Menge fast völlig unter. Die 800 Watt starke Anlage (die Lautsprecherboxen sind kaum größer als Fernseher) ist zu schwach.

25. Juni 1966: Um 8.25 Uhr verlassen die Beatles mit einem Sonderzug München. Die Abteillfenster sind mit Vorhängen verhängt. Ohne Zwischenhalt geht es nach Essen. Hier sehen 16 000 Fans die Beatles bei ihren zwei Auftritten in der Grugahalle. Bis zu 300 Mark werden für eine Karte geboten. Sofort nach dem zweiten Auftritt steigen die Beatles wieder in den Sonderzug nach Hamburg.

26. Juni 1966: Um 5.25 Uhr läuft der



George, Paul, John und Ringo in der Essener Grugahalle. Hier erlebten 16 000 Fans die Beatles am 25. Juni 1966 live



George, Ringo, Paul und John (v. l.) bekommen aus der Hand der damaligen Chefredakteurin Liselotte Krakauer den Silbernen BRAVO-Otto für das Jahr 1965. 1966 wurden die Beatles von den BRAVO-Lesern „vergoldet“

Zug in Ahrensburg ein. 200 Fans erleben die Ankunft der Beatles in der Hansestadt. Nachmittags sammeln sich Tausende Fans vor der Ernst-Merck-Halle, im Park von Pflanzen und Blumen und im nahen Dammtor-Bahnhof. Berittene Polizei taucht auf, Wasserwerfer werden eingesetzt – die Fans lassen sich nicht vertreiben. Ein Fan geht mit einem Messer auf eins der Polizei-Pferde los, Gummiknüppel werden gezückt – aus den Krawallen wird eine Straßenschlacht. 117 Fans werden verhaftet, elf werden noch in derselben Nacht zu Geldstrafen oder Arrest zwischen zehn Tagen und vier Wochen verurteilt.

Die Beatles bekommen davon nichts mit. Sie feiern bis um vier Uhr morgens, schlafen dann kurz und verlassen Hamburg mit dem Flugzeug in Richtung Tokio am 27. Juni 1966.

So habt Ihr die schnellen Ski-Geschwister aus Liechtenstein noch nicht gesehen:



Hanni gewann drei olympische Medaillen – Andreas wurde Weltcup-Gesamtsieger

Die Geschwister sind beide Motorrad-Freaks. Heiße Maschinen sind ihr größtes Hobby

Die Wenzels mit den heißen Öfen

Hanni Wenzel auf ihrer Egli-Kawasaki 1000 (998 ccm, 106 PS). Spitze: ca. 230 km/h. 0-100 km/h. 3,5 Sekunden



Wenn in der kleinen Ortschaft Schabn in Liechtenstein ein rotes, schweres Motorrad mit einem Fahrer mit knallrotem Helm durch die Straßen donnert, dann wissen die Bewohner, daß die beste Skifahrerin der Welt, Hanni Wenzel, unterwegs ist. Denn das Lieblingshobby der zweifachen Goldmedaillen-Gewinnerin (dazu einmal Silber) von Lake Placid sind schwere Maschinen. Hanni: „In meiner Freizeit sitze ich auf meinem Motorrad. Dann genieße ich den Rausch der Geschwindigkeit.“

Deshalb stellen wir Euch auf diesen Seiten Hanni und ihren Bruder Andreas (von allen aber nur Andy genannt) nicht in ihrem gewohnten Ski-Dreß, sondern auf und mit ihren schweren Maschinen vor.

Hanni (24) hat ihre Motorradleidenschaft mit einer Yamaha 125 begonnen. Doch jetzt mit der Kawasaki 1000 fühlt

sie sich so richtig in ihrem Element. Hat sie keine Angst vor schweren Stürzen mit dem Motorrad? Hanni: „Passieren kann überall etwas. Ich bin aber eine sehr sichere Fahrerin. Ich habe noch keinen schweren Unfall gehabt.“

Bruder Andy (21) schwärmt für Trial-Maschinen. Er besitzt eine Bullaco Sherpa 250 aus Spanien, mit der er übers Gelände jagt. Andy: „Mit dem Motorrad hatte ich noch nie Schwierigkeiten. Nur bei einem Autounfall hätte ich beinahe das Leben verloren.“ Das war, als Andy im Januar 1979 mit einem Golf GTI auf Schneematsch ins Schleudern geriet und gegen eine Leitplanke prallte. Andy: „Es blieb glücklicherweise bei einer schweren Gehirnerschütterung und mehreren Rippenbrüchen.“

Doch zurück zum Schnee: Die Geschwister Wenzel können sich allerdings von dieser Saison nicht allzu viel erwarten. Hanni leidet immer noch unter ihrem operierten Fußknöchel und kann – wenn überhaupt – erst Ende Januar eingreifen. Andy will trotz Trainings-



Andreas und Hanni vor den vielen Pokalen, die sie als Skifahrer bereits gewonnen haben

rückstand wegen einer gerissenen Sehne am linken Sprunggelenk seinen Gesamt-Weltcup-Sieg (Slalom, Riesenslalom, Abfahrt) verteidigen.

Hanni und Andy starten für Liechtenstein, obwohl die Hanni im bayerischen Straubing geboren ist. Kurz nach ihrer Geburt übersiedelten die Eltern in das Fürstentum.



In der Garage erledigt Hanni auch kleinere Reparaturen selbst

Fotos: Herdt



Andreas fährt am liebsten mit seinem Trial-Motorrad in schwierigem und bergigem Gelände



Diese Trial-Maschine ist eine Bullaco Sherpa 250, die in Spanien gebaut wird

Die stärksten Schnappschüsse von ihrer Bühnen-Show



„Robby, Robby“: dröhnen die Sprechchöre. Der Teensänger flitzt auf die Bühne



Micha sorgt für den richtigen Takt und die nötige Power



Uwe: Solo bei „You're got my Heart“



„Gimme, gimme, Love“, bittet Robby



Heißes Duell: Uwe an der Solo-Gitarre und Alex am Baß mal ganz auf Tuchfühlung



Alex: Der Bassist kann ganz schön Dampf machen



Jörg: Da geht die Post ab



TEENS IN ACTION

DIE JUNGS AUS BERLIN MACHEN

Die Teens sind auf der Bühne alles treuesten Fans beflügelt, liefen obwohl sich Robby an diesem Tag nicht recht wohlfühlte und vorübergehend sogar die Bühne verlassen mußte. Aber die Show mußte weitergehen. Und Robby, Alex, Jörg, Uwe und Micha gaben ihr Bestes ...

GANZ SCHÖN DAMPF



Köln, im Dezember 1980

Liebe Bravo-Leser!

Könnt Ihr Euch vorstellen, als Mädchen in einem 'typischen Männerberuf' zu arbeiten? Ich konnte es.

Mir hat es schon immer Spaß gemacht, mich mit Maschinen zu beschäftigen und handwerklich zu arbeiten. Ich ging zur Berufsberatung beim Arbeitsamt und ließ mich dort über diese Art von Berufen aufklären. Man vermittelte mich zu einer Firma, in der ich nun eine Ausbildung als Maschinenschlosser mache. Mir macht der Beruf sehr viel Spaß und ich kann Euch nur empfehlen: geht zum Arbeitsamt, holt Euch Informationen und laßt Euch dort über diese Berufe beraten!

Mit freundlichen Grüßen

Birgit, 13

Dr. Jochen Sommer antwortet...

Was Dich bewegt. Das Dr. Sommer-Team gibt Rat und beantwortet Eure Leserbriefe

Meine Eltern wollen ihn anzeigen

Ich habe ein sehr großes Problem. Und zwar ging ich (13½) bis vor kurzem mit einem Jungen (17). Das bekamen leider meine Eltern raus und drohen ihn anzuzeigen, wenn er mich jetzt nicht in Ruhe lassen würde. Jetzt gehe ich ihm aus dem Weg, weil ich Angst habe, meine Eltern würden es wahr machen. Was soll ich nur tun? Dürfen das meine Eltern? Bitte beantworten Sie mir schnell diese Fragen! Birgit, 13, Schwarzwald

Dr. Sommer: Man kann Euch erst anzeigen, wenn ein Beweis da ist!

Eltern können Ihrer 13jährigen Tochter den Umgang mit anderen Jugendlichen untersagen, wenn sie meinen, ihrem Kind würde durch die Beziehung Schaden zugefügt. So regelt es das Recht zur elterlichen Sorge. Eine Anzeige gegen Deinen Freund ist allerdings erst dann möglich, wenn ihr beide nachweislich sexuellen Kontakt miteinander gehabt habt. Damit ist nicht allein Geschlechtsverkehr gemeint, sondern sexueller Kontakt ganz allgemein. Dein Freund ist nämlich mit seinen 17 Jahren ein „strafmündiger“ Heranwachsender, während Du bis zur Vollendung des 14. Lebensjahrs noch als Kind giltst. Falls es zu sexuellen Handlungen zwischen Euch kommt, können Deine Eltern Deinen Freund anzeigen – ihm droht dann Bestrafung.

Wie schädlich sind fünf Zigaretten täglich?

Ich bin 14 Jahre alt und rauche seit drei Monaten (Lunge). Jetzt habe ich von einem Bekannten gehört, wenn man nicht mehr so viel raucht oder sogar ganz aufhört, baut sich der Teer in der Lunge ab. Und dann noch etwas: Ich rauche täglich fünf Zigaretten. Wie schädlich ist das? Bitte drucken Sie meinen Brief, weil viele so denken wie ich! Danke!

Angelika, Remscheid

Dr. Sommer: Jede Zigarette ist eine Zuviel!

Nikotin, Tabakteer (Kondensat) und Kohlenmonoxid jeder einzelnen Zigarette verursachen eine schlechtere Durchblutung der Haut und des

Gehirns, sorgen für eine Beeinträchtigung des Hormonhaushaltes, eine geringere Sauerstoffversorgung sämtlicher Organe, eine Erhöhung der Herzschläge und damit eine krankmachende Belastung des Herzens. Wie die Forschungsergebnisse zeigen, belasten Zigaretten den Organismus voll ausgewachsener Menschen erheblich. Um wieviel mehr müssen Zigaretten dann erst einen Organismus schädigen, der noch gar nicht voll ausgereift ist, sondern noch mitten in der Entwicklung steckt – so wie

bei Dir. Fünf Zigaretten auf Lunge sind bereits im gefährlichen Bereich. Also, laß die Finger von dem Zeug, es wirft Dich mehr zurück, als daß es Dir etwas einbringt. Sprich doch auch einmal mit Deinen Freunden darüber. Kostenloses Informationsmaterial dazu bekommst Du von Prof. Dr. med. F. Schmidt, Forschungsstelle für präventive Onkologie, Maybachstraße 14–16, 6800 Mannheim. Und – je eher Du mit dem Rauchen ganz aufhörst, um so eher ist der Teer in Deiner Lunge wieder abgebaut.

Alle wollen mir unter den Pullover – nur mein Freund nicht

Lieber Doktor Sommer!
Ich bin 15 Jahre und im Vergleich zu den anderen Mädchen in meiner Klasse habe ich einen sehr großen Busen. Deshalb fühle ich mich oft als Lustobjekt, sobald mich ein Junge anschaut. Ich hätte schon mehrere Freunde, aber die wollten mir immer gleich unter den Pullover. Aus diesem Grund habe ich meistens Schluß gemacht. Jetzt habe ich einen neuen Freund, der sehr schüchtern ist. Wenn er mich küssen will, fragt er mich. Nun möchte ich Sie fragen, wie ich seine Hemmungen abbauen kann. Ich weiß, daß hierin ein Widerspruch steckt, da ich einerseits keinen Draufgänger und andererseits keinen schüchternen Jungen als Freund haben möchte. Hoffentlich können Sie mir helfen!

Ich bin 15 Jahre, und im Vergleich zu den anderen Mädchen in meiner Klasse habe ich einen sehr großen Busen. Deshalb fühle ich mich oft als Lustobjekt, sobald mich ein Junge anschaut. Ich hätte schon mehrere Freunde, aber die wollten mir immer gleich unter den Pullover. Aus diesem Grund habe ich meistens Schluß gemacht. Jetzt habe ich einen neuen Freund, der sehr schüchtern ist. Wenn er mich küssen will, fragt er mich. Nun möchte ich Sie fragen, wie ich seine Hemmungen abbauen kann. Ich weiß, daß hierin ein Widerspruch steckt, da ich einerseits keinen Draufgänger und andererseits keinen schüchternen Jungen als Freund haben möchte. Hoffentlich können Sie mir helfen!

Elke, 15, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer: Laß ihm etwas Zeit!

Bis jetzt hast Du die Begegnung mit Jungen immer als etwas Sexuelles erlebt – so mit Griff unter den Pullover. Das war Dir auf die Dauer zu wenig. Nun hast Du einen Freund, dem es auf etwas anderes ankommt, bevor er mit Dir schmust, z. B. auch miteinander reden, Vertrauen zueinander zu bekommen. Da liegt er auch gar nicht so falsch. Denn wenn sich zwei Partner vertrauen, dann spürt jeder von ganz allein, wann der andere zu Zärtlichkeiten und Schmusen bereit ist. Laß Dich doch einmal auf diese „neue“ Art ein. Du wirst sehen, daß er seine Hemmungen bald verliert, wenn er nicht gedrängt wird und Ihr Euch besser kennengelernt habt.

Bin ich schwul?

Mein Problem ist: Ich bin schwul. Das ist vielleicht im ersten Moment gar nicht so schlimm. Das kommt erst noch: Ich will nämlich nicht schwul sein. Wenn ich einen nackten Jungen sehe, bekomme ich ein steifes Glied, und ich würde am liebsten onanieren.

Ich möchte aber bei nackten Mädchen ein steifes Glied kriegen und auch später mit einer schlafen, eine Frau heiraten und Kinder kriegen. Aber wenn ich doch schwul bin, geht das nicht. Ich sehe dazu auch ein bißchen aus wie ein Mädchen. Manche machen jetzt schon Andeutun-

gen. Sie sagen „der ist süß“ oder „der ist ein Schätzchen“. Ich möchte dann am liebsten unsichtbar werden. Da müßte es doch was dagegen geben, Spritzen vom Arzt oder so. Aber ich traue mich nicht, zu einem zu gehen. Kann man mir helfen?

Junge, 13, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer: Du brauchst keine Spritze!

Nur weil Du bei nackten Jungen ein steifes Glied kriegst, glaubst Du, schwul zu sein. Einen sensiblen Jun-

gen kann alles Nackte aufregen. Und wie das unter nackten Mädchen wäre, hast Du sicher noch nicht ausprobiert können. Mit 13 bist Du noch nicht im geringsten für Sex und Liebe festgelegt. Wenn Du erst mal Erfahrungen mit Mädchen gemacht hast, sieht die Sache wahrscheinlich gleich ganz anders aus. Also, mach Dir vorerst keine Sorgen.

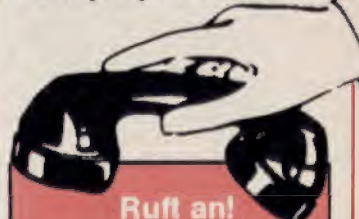
Ich habe Angst um meine Freundin

Ich bin ein Junge von 15 Jahren und sehr in ein Mädchen verliebt. Meine Freundin und ich lieben uns sehr, doch da ist so ein Junge, in den sie einmal verliebt war, und er möchte sie wieder als Freundin haben. Er ruft sie öfters an und fragt sie, ob sie mit ihm ins Kino oder schwimmen gehe, denn er möchte mit ihr einmal schmusen oder so. Ich liebe sie sehr und habe oft Vorstellungen von ihr, z. B. daß sie in meinen Armen liegt und ich sie küsse oder mit ihr schlafe. Ich habe auch oft Liebeskummer. Doch das mit dem Jungen ist am ärgsten. Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll und habe sehr viel Angst um sie!

Junge aus Tirol

Dr. Sommer: Zeig ihr Deine Zuneigung!

Wenn ein Mädchen mit einem Jungen ehrlich und glücklich zusammen ist, dann kann sich jeder andere Junge die Beine ablaufen, um ihr zu imponieren. Da ist nichts für ihn drin. Wenn Ihr beide Euch also gut versteht, hat der andere keine Chance – auch wenn sie einmal mit ihm gegangen ist. Falls Du aber das unbestimmte Gefühl hast, daß irgend etwas zwischen Euch unklar ist, dann solltest Du ihr das sagen und versuchen, mit ihr Klarheit darüber zu bekommen. Vielleicht genießt Deine Freundin, daß sie so umworben wird – ohne im Traum daran zu denken, Dich zu verlassen. Komplimente und Zuneigung zu bekommen ist nämlich sehr schmeichelhaft. Vielleicht zeigst Du ihr Deine Zuneigung auch ab und zu mal, und liebe Dinge sagen kann man lernen.



Ruft an!

In ganz dringenden Fällen könnt Ihr die Mitarbeiter von Dr. Sommer Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch zwischen 18 und 19 Uhr unter der Nummer 089/5 99 24 18 erreichen. Die Adresschrift von Dr. Jochen Sommer: Redaktion BRAVO, Augustenstraße 19, 8000 München 2

NEU IM KINO



Der Archäologe Professor Matthew Corbeck (Charlton Heston) wacht am Krankenbett seiner Ehefrau Anne. Mit einem unerklärlichen Leiden wurde sie in ein Krankenhaus in Kalro eingeliefert



Corbeck entdeckt in einer Felspalte mit seiner Assistentin Jane eine Hieroglyphen-Tafel. Die Inschrift warnt davor, die „Namenlose Göttin“ zum Leben zu erwecken



Margaret (Stephanie Zimballist), die 18jährige Tochter des Professors, wird zur Mörderin: Die Seele der alten ägyptischen Königin hat Besitz von ihr ergriffen. In einem Wutanfall tötet sie ihren Psychiater. Ihr „zweites Ich“ war durchgebrochen



Der Archäologe ist überzeugt, daß von der Mumie eine unerklärliche Kraft ausgeht. Er untersucht sie täglich



Professor Corbeck kennt nur noch ein Ziel: Die seit 3800 Jahren tote Königin Kara ins Leben zurückzurufen. Ein tödliches Unternehmen



Assistentin Jane stirbt auf mysteriöse Art: Sie stürzt aus dem Fenster. Eine Glasscherbe fällt herunter und dringt ihr in den Hals. Der Fluch der Königin ...



Professor Corbeck glaubt sich am Ziel. Er hat alles zur Wiedererweckung der Königin vorbereitet. Da taucht plötzlich seine Tochter auf ...

Eine grausame ägyptische Königin kehrt nach

3800 Jahren zurück:

DAS ERWACHEN DER SPHINX

Kein blutrünstiger Schocker, sondern ein Horror-Film mit psychologischen Effekten ist der Streifen „Das Erwachen der Sphinx“ (Frei ab 16 Jahren). Der Archäologie-Professor Matthew Corbeck findet das Grabmal einer namenlosen ägyptischen Königin. Er und seine Assistentin Jane ergründen das Geheimnis dieser Königin. Es handelt sich um die grausame Königin Kara, die mit 18 Jahren starb. Ihre Herrschaft war für ihr Volk eine schreckliche Leidenszeit. Deshalb wurde ihr Name aus allen Inschriften gestrichen. Denn das Volk glaubte, Königin Kara hätte die Macht, aus dem Reich der Toten zurückzukehren. In derselben Nacht, als Professor Corbeck den goldenen Sarkophag der Königin öffnet, bekommt seine Ehefrau Anne ein Mädchen. Das Baby ist eine Frühgeburt und scheint dem Tode geweiht. Doch plötzlich beginnt sich das Baby zu bewegen ... 18 Jahre sind seitdem vergangen. Corbeck hat sich inzwischen scheiden lassen und lebt mit seiner Assistentin in England zusammen. Seine Tochter Margaret wächst bei der Mutter in Amerika auf. Doch Margaret will unbedingt ihren Vater sehen. Was

sie nicht weiß: Die geheimnisvolle Macht von Königin Kara hat Besitz von ihrem Geist und ihrem Körper ergriffen. Margaret macht eine Persönlichkeitspaltung durch. Zeitweise ist sie nett und lebenswürdig, dann wieder böse, wie von einem Dämon besessen. In einem Wutanfall tötet sie sogar ihren Psychiater (er stürzt nach einem Schlag von Margaret in eine vorbereitete Spritze, die sich in sein Herz bohrt). Auch Corbeck steht unter dem zwanghaften Einfluß der ägyptischen Königin. Er will sie unter allen Umständen zum Leben erwecken. Im britischen Museum beginnt er eines Nachts mit dem Ritual der Wiedererweckung. Zum Entsetzen von Corbeck erwacht jedoch nicht die Mumie, sondern die Seele Karas nimmt vollends von Margaret Besitz. Corbeck stirbt unter den Trümmern einer riesigen Säule. Die grausame Königin aber lebt in Margarets Gestalt weiter ... **BRÄVO-Urteil:** Lange Anlaufzeit, bis etwas „passiert“. Nicht notwendig solange zu zeigen: Das blutige Baby nach der Geburt. Gespenstisch, wenn sich Margaret von einem fröhlichen Mädchen in einen Dämon verwandelt. Makaber auch, als der Professor aus Wut das Skelett der toten Königin mit den Händen auseinanderreißt.

BRAVO treffpunkt

Hallo, Jungs!



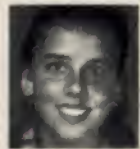
Ich bin 18 Jahre alt und würde mich sehr freuen, wenn sich zwecks Brieffreundschaft viele nette Jungs aus dem Raum Bielefeld bei mir melden würden. Habe nichts gegen ein späteres Kennenlernen. Meine Hobbys sind Motorräder, Discomusik und vieles mehr. Alle Bildzuschriften werden beantwortet. Sylvia Lenzdorf, 4803 Steinhagen, Postweg 15



Ich bin ein temperamentvolles Mädchen (18 Jahre) und suche Briefpartner aus aller Welt. Ich spreche Deutsch, Englisch, Russisch und Ungarisch. Meine Hobbys sind Tanzen und Mode. Mehr erfährt ihr unter der folgenden Adresse: Helga Wächter, 1157 Budapest, Hevesi Gyula VT 63, Ungarn



Ich heiße Natalie und bin 13 Jahre alt. Gern würde ich mit ein paar netten Jungen Briefe austauschen. Außerdem bin ich ein Motorradfan und höre gern die Musik von Leif Garrett und Kiss. Ihr müßt zwischen 14-17 Jahren sein. Alle Bildzuschriften werden beantwortet. Natalie Austel, Feldstraße 34, 2850 Bremerhaven-1



Ich suche eine(n) schreibfreudige(n) Brieffreundin (Brieffreund) zwecks Federkrieg. Bitte meldet Euch bald!! Meine Hobbys sind Reiten, Basketball, Briefmarken und Lesen. Unter der folgenden Adresse erfährt ihr mehr von mir: Andrea Leim, Neudeckerstr. 33, 8906 Gersthofen



S.O.S. Ich bin 13 Jahre jung und wünsche mir einen 14- bis 16jährigen Brieffreund. Er sollte, wenn möglich, aus dem Bayerischen Wald kommen. Meine Hobbys sind Elvis, Lesen, Tanzen und Musik. Alle Briefe, die ein Bild beinhalten, werden beantwortet. Gegen ein späteres Kennenlernen habe ich nichts. Gabi Kowenz, Preming 16 1/2, 8391 Tittling



Ich bin ein 12jähriges Mädchen und suche Jungen zwischen 13 und 15 Jahren zwecks Federkrieg. (Späteres Kennenlernen nicht ausgeschlossen). Meine Hobbys sind Harle, Rollschuhfahren und Judo. Ich freue mich schon heute auf viele Bildzuschriften. Kerstin Degenhart, Radestr. 12, 3500 Kassel 13

Hallo, Mädchen!



Welches nette Mädchen möchte mit mir in Briefkontakt treten? Ich würde Dich später auch gern mal kennenlernen. Meine Hobbys werden erst in meinen Antwortbriefen verraten. Andreas Klambauer, Am Grundberghof 44, A-4040 Linz a. d. D., Austria



Hallo, hallo! Bin 18 Jahre alt und möchte Brieffreundschaften mit der ganzen Welt knüpfen. Wer von Euch, liebe Girls, macht mit? Meine Hobbys sind sehr zahlreich. Schreibt bitte mit Bild an: Walter Bösch, AEH Kalchrein, CH-8503 Hüttwilen/TG, Schweiz



14jähriger, ruhiger Junge wünscht sich Briefkontakt mit netten Mädchen. Sie sollten nicht schreibfaul sein. Meine Hobbys sind Briefmarken, Abba und Faulenzen. Es wäre schön, wenn sich viele Mädchen melden würden. Hansueli Rapp, Schulstr. 44, CH-8542 Wiesen-dangen, Schweiz



Späteres Kennenlernen erwünscht! Liebe Mädchen, wenn Euch das auch interessiert, dann seid ihr bei mir richtig. Aber erst mal wollen wir einen duffen Federkrieg starten. Ich bin 13 Jahre alt. Hobbys erfährt ihr in den Antworten. Dominik Schönborn, Rotkehlchenstr. 2, 2203 Horst/Elmhorn



16jähriger Boy, der unheimlich gern Briefe schreibt, möchte mit vielen lieben Mädchen einen Federkrieg anfangen. Ich würde mich besonders über Bildzuschriften freuen. Meine Hobbys: Sport aller Art, Musik und Briefe schreiben und bekommen. Eberhard Wenzlaff, Immenbusch 56, 2000 Hamburg 53



19jähriger Fan von den Scorpions und Van Halen sucht unternehmungs- und schreibfreudige Girls zwecks Federkrieg kennenzulernen. Ihr solltet gleichaltrig sein und nicht lange zögern. Schreibt gleich! Meine Adresse: Uwe Wendel, Bahnhofstr. 5, 6509 Bornheim/Rh.

Im BRAVO-Treffpunkt könnt ihr Brieffreunde finden und Kontakte knüpfen. „Kennwort Treffpunkt“, Redaktion BRAVO, 8000 München 100

Anzeige

Topexan sucht

Freunde, jetzt könnt Ihr mal so richtig „Sprüche klopfen“! Seht Euch die Topexan-Story an, und ergänzt die leeren Sprechblasen mit den witzigsten, originellsten Sprüchen, die Euch dazu einfallen. Das geht natürlich viel besser, wenn Ihr Topexan kennt. Deshalb sagen wir Euch noch einmal, was Topexan für Eure Haut tut.

Topexan ist eine antibakterielle Wasch-Lotion. Die benutzt Ihr statt Seife, jeden Morgen und Abend. Das reinigt Eure Haut nicht nur gründlicher von Fett und Schmutz als die normale Seife, sondern bekämpft auch Bakterien, die zur Pickelbildung führen. Mit Topexan wird Eure Haut klinisch rein – zu rein für Pickel. Merkt Ihr was? Genau: Topexan bekämpft die Pickel, die Ihr habt, und wenn Ihr's regelmäßig anwendet, dann gibt's auch in Zukunft weniger Pickel und Mitesser.

So, jetzt nichts wie ran, nachgedacht und flott getextet! Die Clique mit den stärksten Sprüchen wird von einer Jury ermittelt und bekommt die Hauptpreise. Jeder aus der Clique, der sich unten eingetragen hat, versteht sich. Natürlich gibt's auch noch 2. und 3. und 4. und einen Haufen weitere Superpreise. Stehen alle da unten.

1. Preis: Ein Alu-Sportrad der Superklasse für jeden aus der Clique (maximal 7), damit Ihr zusammen durchs Gelände flitzen könnt.



2. Preis: Für jeden, der mit unterschrieben hat (also wieder höchstens 7), eine knallgelbe Minolta-Aquamatic-Kamera, damit Ihr Eure Clique bei jedem Wetter und sogar auf dem Meeresboden fotografieren könnt. Schickt uns mal einen lustigen Schnapsschuß, o.k.?



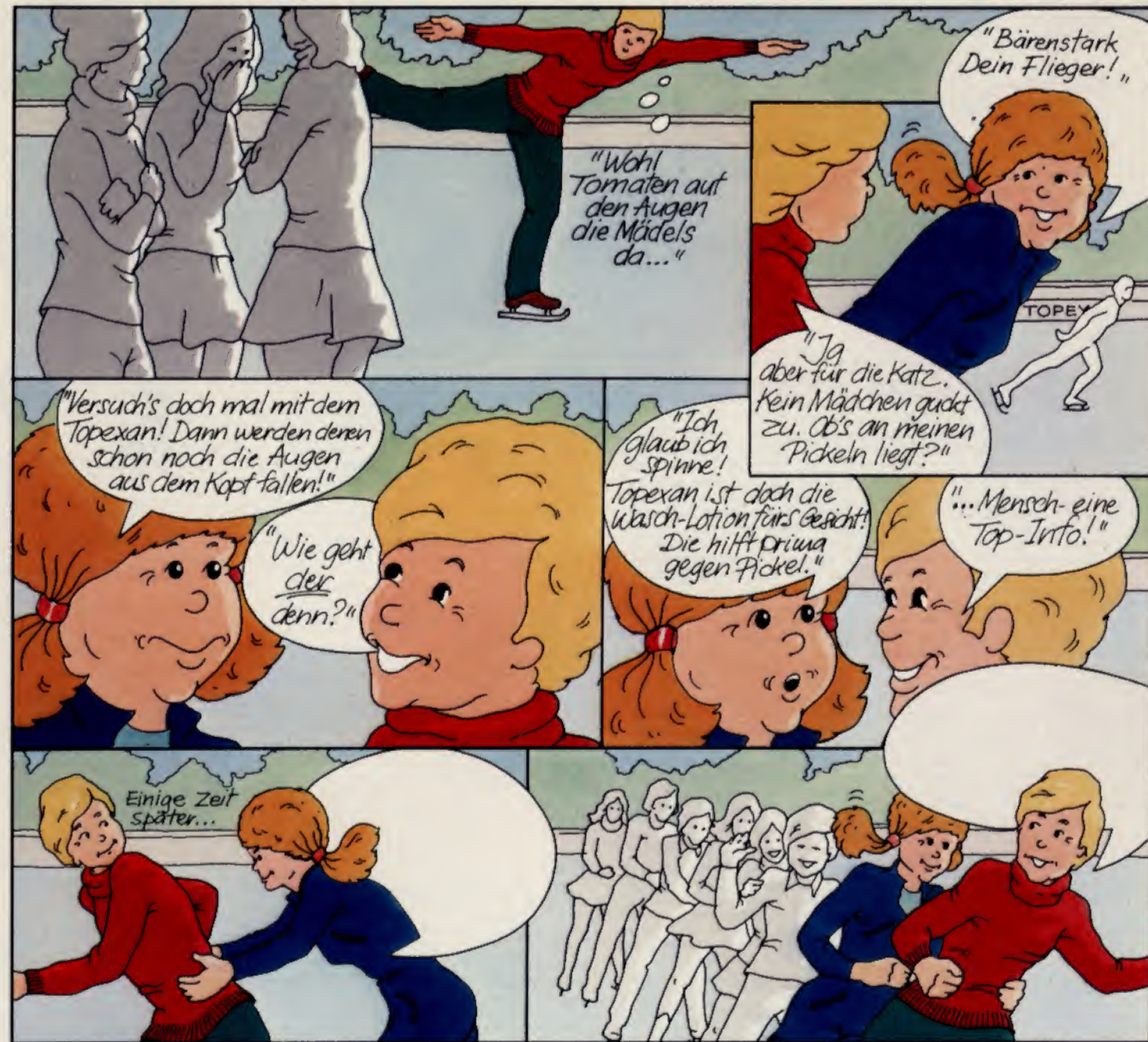
3.-5. Preis: Bis zu 7 Sony-Radiowecker für jede Clique, damit Ihr alle mit der gleichen duften Musik aufwachen könnt.



6.-15. Preis: Je eine heiße LP zum Aussuchen aus einer Riesenliste für jeden von Eurer Clique (wieder bis zu 7), damit Ihr auf der nächsten Party nicht die Scheiben von gestern drehen müßt.



die Clique mit den stärksten Sprüchen.



Wichtig: In den Coupon sollen alle aus Eurer Clique Namen, Anschrift und Alter eintragen. (Aber nicht mehr als 7 Leute auf einmal, o.k.?) Dann entlang der gestrichelten Linie Story und Coupon ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken, 60 Pfennig drauf und bis zum 28. 2. 81 (Einsendeschluß) an Topexan, Kennwort „Cliquen-Sprüche“, Postfach, 6080 Groß-Gerau, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name	Anschrift	Alter
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		



Leif Freundin ist es aus

Er hat eine neue LP auf dem Markt und eine Filmrolle in Aussicht - aber Pech in der Liebe:
Mit seiner

BRAVO: Du warst dreimal BRAVO-Otto-Sieger. Aber im vergangenen Jahr hast du dich bei den deutschen Fans ziemlich rar gemacht. Mit deiner neuen LP „Can't explain“ hast du dich jetzt wieder zurückgemeldet. Planst du auch einen Deutschland-Besuch?
Leif Garrett: Ich würde gern kommen, denn in Germany hatte ich immer viel Spaß. Aber im Moment klappt es wohl nicht. Denn nach Weihnachten, das ich mit meiner Mutter, Dawn und meinen Großeltern aus San Francisco in unserem Haus in Sherman Oaks verbringen, machen wir zusammen Skiurlaub in Nordkalifornien. Anschließend beginnen die Dreharbeiten für meinen neuen Kinofilm.
BRAVO: Seit „Skateboard“ vor fünf Jahren hast du keinen Kinofilm mehr gedreht. Was lockt dich plötzlich zurück vor die Kamera?
Leif: Erstens ist das Thema interessant. Wie der vorläufige Titel „Football“ schon sagt, geht es um zwei junge Typen, die in Amerika sämtliche Turniere mitmachen, um in eine europäische Mannschaft aufgenommen zu werden. Liebe und Probleme des Erwachsenwerdens spielen auch eine Rolle. Außerdem bin ich zum ersten Mal nicht nur Schauspieler, sondern habe auch beim Drehbuch und bei der Besetzung ein Wortchen mitzureden.
BRAVO: Apropos Liebe, wie

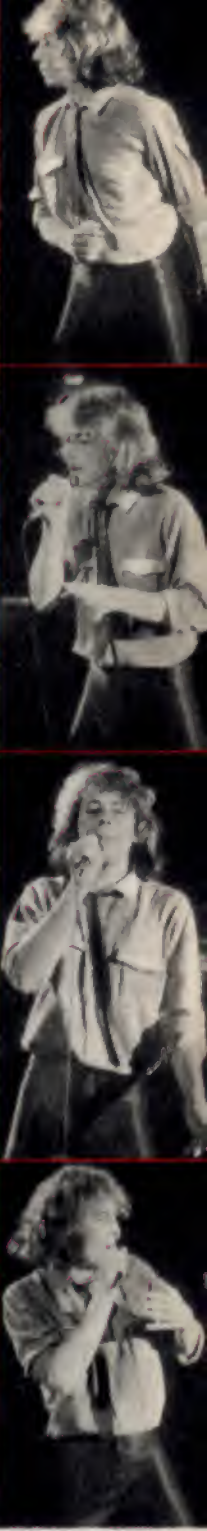
steht's damit bei dir?
Leif: Im Moment habe ich keine feste Freundin. Die Romanze mit Andrea, die in Beverly Hills zur Schule geht, ist vorbei.
BRAVO: Trauerst du Tatum etwa immer noch nach? Was sie betrifft, bist du nie ganz ehrlich. Ihr wart sogar zusammen im Urlaub. Aber bei deinem Deutschland-Besuch im Herbst hast du erklärt, daß an der Geschichte nichts dran sei. Wie ist es wirklich?
Leif: Ich spreche nicht gern darüber. Denn mit Tatum und mir ist das so eine Art Haßliebe. Wir lieben uns zwar, kommen aber einfach auf die Dauer nicht miteinander aus. Es gab zu viele Konflikte. Unsere Karrieren und Tatum's Eifersucht standen zwischen uns.
BRAVO: Am 8. November bist du 19 geworden. Findest du es nicht allmählich an der Zeit, dir eine eigene Wohnung zu suchen?
Leif: Nein, vorläufig bleibe ich noch im Haus meiner Mutter. Bei ihr habe ich sowieso alle Freiheiten und kann sehr selbständig leben. Außerdem habe ich mir im Keller ein Tonstudio eingerichtet, wo ich ungestört arbeiten kann.
BRAVO: Stimmt es, daß deine Mutter Carolyn ein Buch über dich geschrieben hat?
Leif: Ja, es ist vor kurzem in Amerika erschienen. Meine Mutter und Dawn haben zwei Jahre daran gearbeitet. Es ist ein Sammelalbum mit Fotos über meine Kindheit und den Verlauf meiner Karriere.



Weihnachten verbringt er zu Hause in Kalifornien mit Mutter, Schwester und Großeltern: Leif Garrett (19)



Leif geht in die Luft: So legt er bei seinen Shows los



Seltener Gast war Leif 1980 in Europa: Mit Stirnband und Overall (oben) konnten ihn nur die Fans in Spanien live erleben. Nach Deutschland kam er zu Désirées TV-Show „Hits von der Schulbank“. Mit seiner neuen LP „Can't explain“ ist er nun wieder in den Plattenläden vertreten

Fotos: Childers-SRF, Childers-SRF, Heilemann, Zill

Akne
quälender Ausschlag
Akne · Pusteln

Meist rasche Besserung durch DDD Hautmittel mit dreifachem Heileffekt. Stoppt sofort den Juckreiz. Pflanz langfristig ein antibakterielles Wirkdepot in die Haut. Durchblutungsaktive Wirkstoffe fördern den Heilprozeß. In Apotheken. Auch in Österreich.

Bei Hautleiden
DDD Hautmittel

DDD Hautmittel bei Ekzemen, Flechten, Ausschlag, Akne, Pusteln, Juckreiz, Fußpilz, Athletenfüßchen · DDD Labor, Berlin 30

Schallplatten

Bei uns bekommt ihr die Singles, die es in keinem Schallplattengeschäft mehr gibt. Wir haben einige 100000 Stück am Lager. Informiert euch unverbindlich und kostenlos. Wir schicken Euch gerne unseren Katalog mit über 20000 Titeln gratis und ohne Kaufzwang.

KESS-VERSAND
8700 Würzburg 25, Postfach 467

Sonne · Meer
Strand · Action
Film
Billard
Ausflüge
Disco
Segeln

Ich will FERIEN

Du sicher auch!

Nette Leute aus aller Welt kennenlernen

Ich (10-17 J.) fahre deshalb mit nach Marina di Venezia, fahr doch auch mit!
16 Tg. VP ab DM 430,-
Abfahrt aus über 30 Städten.

Infos für Gruppen u. Einzelpersonen
young av. Jet
Baumeisterstraße 30
7500 Karlsruhe 1
Telefon (07 21) 3 39 46 (17-19 h)

PS: Unseren Ahwi bekommt ihr als Aufkleber für nur 1,- DM Kostenbeitrag.

UNSER GESCHENK AN EUCH CE Versand
Maybachstraße 11
7022 Leinfelden E 1

Ein Geschenkpaket mit 5 Teilen—für alle unsere Leser—DM 15,—
Das ist die Preis-Sensation—gültig bis 31. 1. 81

Das Paket:
I. SCHAL
I. TASCHE
I. ANSTECKER
I. CONCERTPOSTER
I. MOFA AUFKLEBER

Unsere Motive: KISS, AC/DC
PETER MAFFAY und TEENS

Das alles für DM 15,— plus 1-DM Porto bei Barzahlung/Scheck
Bei Nachnahme plus NN Gebühr

Das ist die Preis-Sensation—gültig bis 31. 1. 81
Unsere Motive: KISS, AC/DC
PETER MAFFAY und TEENS

WEIHNACHTSANGEBOT!!
T-Shirt DM 9.50 Bei Bestellung
Sweat-Shirt DM 19.50 Größe, Motiv
Kap-Pulli DM 22.50 angeben!

Auch Sonderdrucke für Schulen usw.
Ich möchte das Geschenkpaket bestellen. Mit Motiv Nr.:

1. KISS Meine Adresse:
2. AC/DC -----
3. TEENS -----
4. Peter Maffay -----
 Scheck/Geld/Briefmarken Nachnahme beiliegend

SO SCHÖN KANN
DIE
Liebe
SEIN!

Aufklärungsserie von
Dr. med. Alexander Korff

Wie finden Schüchterne einen Partner?

Wie jedes
Mädchen sehnt
sich auch
Marion danach,
mit einem
Jungen be-
freundet zu
sein, von
ihm in den Arm
genommen und
geküßt zu
werden

Traurig und neidisch hört Marion zu, wenn andere Mädchen von ihren Erlebnissen mit Jungen erzählen. Sie fühlt sich ausgeschlossen und glaubt, daß sie niemals einen Freund haben wird . . . Marion gehört zu den Schüchternen, die es nicht fertigbringen, ihre Gefühle zu zeigen, über ihre Wünsche zu reden und von sich aus Kontakt mit anderen aufzunehmen. Marion und viele, denen es ebenso geht, werden trotzdem nicht einsam bleiben müssen . . .

Auf dem Schulhof spielte sich in der Pause immer das gleiche ab. Die Mädchen standen in Gruppen beisammen, quatschten, kicherten und pflaumten die Jungen an. Nur ein Mädchen stand nie bei den anderen, hielt sich abseits: Marion. Sie wurde auch kaum beachtet, war für die Mitschüler praktisch Luft.

Marion lehnte am Schulhofzaun, und zwei Mädchen gingen vorüber. Da hörte sie, wie die eine sagte: „Erst gestern haben wir uns getroffen. War wieder ganz toll mit ihm!“

„Gehst du mit ihm schon lange?“ wollte die andere wissen.

„Seit vier Wochen“, war die Antwort. „Ist aber nicht mein erster.“

Nicht der Erste! dachte Marion. Traurigkeit und ein wenig Neid kamen in ihr hoch. Mir würde schon ein einziger Freund genügen. Aber sowas gibt es ja nicht für mich!

Sie schlenderte am Zaun entlang und sah plötzlich, hinter der Turnhalle von weitem Jutta mit einem Jungen stehen. Sie ging etwas näher hin und sah, wie Jutta beide Hände um die Hüften des Jungen gelegt hatte und heftig auf ihn einredete. Dann steckten sie die Köpfe zusammen und küßten sich. Dabei faßte der Junge Jutta um den Po und drückte sie eng an sich.

Marion wurde es ganz heiß, als sie das sah. „Das werd' ich wohl nie erleben“, seufzte sie und ging zurück in die Klasse, denn die Pause war zu Ende.

Jutta saß neben Marion, und die beiden waren auch sonst häufig zusammen. „Hast du wieder einen neuen Freund?“ fragte Marion.



Jetzt weiß Marion, wo Helmut wohnt; heimlich ist sie ihm nachgegangen (oben) – In der Klasse hält sich Marion abseits (unten). Sie glaubt, daß sich kein Junge für sie interessiert

„Ja, Mensch, der ist prima“, sagte Jutta. „Bei dem Hab' ich lange gebraucht, bis der angebissen hat.“

Da entdeckte Marion in ihrem Ringbuch einen Zettel. Sie las: „Wenn dich einer anlacht, Marion, dann meint er dich auch!“ Unterschrieben war ganz unleserlich.

„Jutta, guck mal“, stieß sie die Freundin an.

Die las und flüsterte dann: „Das ist bestimmt der Typ aus der letzten Reihe.“

Marion wagte nicht hochzuschauen. Sie war dunkelrot im Gesicht geworden.

„Kannst dich ru-

Bitte umblättern

Rocksänger,

Filmschauspieler und Kneipenwirt:

Vor kurzem habt Ihr Richard und seinen Rigan-Clan in „Rock-pop“ erlebt. Doch der vielseitige Rigan-Boß läßt nicht nur auf der Bühne die Fetzen fliegen. In München nennt man ihn den „Elvis von Schwabing“ ...

Der wilde Richard



„Streß hält schlank“ ist Richards Fitneß-Rezept. Seit zehn Jahren hält der 1,80 Meter große Rock-Sänger sein Idealgewicht von 70 Kilo



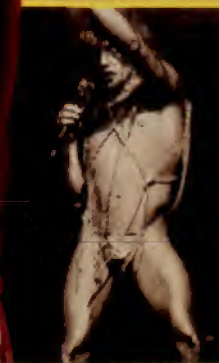
So lieben ihn die Fans. Richard und seine Jungs in Action (Action Jackson, George, Nico und Ido v. l.)



Richards „Arbeitskleidung“



Richard mit Styx-Gitarrist Tommy Shaw



So sexy trat Richard Rigan in der TV-Show „Opera Curiosa“ auf



Richard als Filmstar: Mit Dolly Dollar stand er in dem Kino-Spaß „Keiner hat das Pferd geküßt“ vor der Kamera. Die Filmarbeit bereitete ihm große Freude



Einer der seltenen Augenblicke, in denen Richard ausspannen kann – zu Hause bei seiner Freundin Gisela

Richard vor seinem Club in Schwabing. Jeden Abend spielen hier Top-Gruppen und New-comer-Bands. Donnerstags geht es am wildesten zu – da trifft Richard mit seinem „Clan“ auf

Richard ist nicht nur ein Vollblutmusiker, sondern auch erfolgreicher Geschäftsmann. Vormittags erledigt er seine immer größer werdende Korrespondenz

Ihren größten Live-Erfolg feierten Richard Rigan und sein Clan 1978 vor 10.000 begeisterten Fans bei der BRAVO-SUPER-DISCO in der Berliner Deutschlandhalle

So erlebten die TV-Zuschauer Richard Rigan mit „Baby we can do it“ bei der TV-Sendung „Rockpop“

Manchmal geht's mir schon auf den Wecker, daß mich alle Leute kennen“, meint Richard Rigan und streicht sich die Haarrolle aus der Stirn. „Mit Privatleben ist das nicht mehr drin...“ Der „Elvis von München-Schwabing“, wie ihn seine Fans nennen, sagt das ohne Überheblichkeit. Er ist wirklich bekannt wie ein bunter Hund. Als Schauspieler erst seit kurzem; vor allem aber als wilder Rock'n'Roll-Sänger und Kneipenwirt. „Dabei war das Show-Business für mich eigentlich am Anfang nur ein Hobby“, erinnert sich „Ritchie“. „Daß es einmal zum Fulltime-Job werden würde, hätte ich mir nie träumen lassen...“

Am 13. 4. 1950 wurde er als Richard Winter in München geboren. In der Schwabinger Türkenschule drückte er bis 1967 die Schulbank – und schwärmte wie fast alle seine Freunde für die Musik der großen Rock-Stars Elvis Presley, Chuck Berry und Eddie Cochran. Nach der Penne flog Richard eine Lehre als Großhandelskaufmann an. Aller-

dings ohne große Begeisterung – die gehörte der Amateurband „Demoniks“, die er mit seinem Schulfreund Nico Heimerl auf die Beine gestellt hatte. 1970 zog der drahtige Richard, bei dessen Shows regelmäßig Hemden in Fetzen und Mikrostander in die Brüche gingen, die Konsequenz: Er wurde Vollprofil. Gleichzeitig wurde die Band umgetauft in R.I.G.A.N.-Clan – zusammengesetzt aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen der Bandmitglieder Richard, Ido, George, Action-Jackson und Nico. Nun ging es Schlag auf Schlag: 1978 zog der Rigan-Club nach München um. Obwohl Richard mittlerweile zum gefeierten Rockstar geworden war, scheute er sich nicht, beim Ausbau mit Hand anzulegen, zu polstern und zu tapezieren. „Hab' ich ja früher auch gemacht“, meint er dazu. „Warum soll ich jetzt, wo

ich Erfolg habe, nicht mehr „hinlangen“? Größenwahn ist das Gefährlichste, was einem in diesem Geschäft passieren kann. Da ist es bis zum totalen Absturz meistens nicht mehr weit.“ Richard blieb diesem Grundsatz treu und hatte weiterhin Erfolg. Sein Club wurde so gefragt, daß er oft wegen Überfüllung geschlossen werden mußte. Stars wie Suzi Quatro, Eric Burdon und Smokie wurden Stammgäste in seinem Lokal und kamen oft zu mitreißenden Jam-Sessions mit auf die Bühne. Vor kurzem stand Münchens wildester Rock'n'Roller in seinem ersten Kinofilm vor der Kamera – zusammen mit Wolfgang Fierek und Dolly Dollar in dem Uik-Streifen „Keiner hat das Pferd geküßt“. Doch seinen größten Erfolg feierte Richard Rigan vor sieben Wochen ganz privat – abseits von Leinwand und Bühne, ohne Lederkluft und Elvis-Toile: Am 3. November 1980 wurde er Vater. „Die kleine Jenny und meine Freundin Gisela sind im Moment das Wichtigste in meinem Leben“, erklärt Richard glücklich.

Text: Sandro Barretta, Fotos: W. Heilmann

BRAVO-LACH-PARADE

**BRAVO-Leser
machen
Witze**

Die bildhübsche Leni hatte Tränen in den Augen: „Mein neuer Freund behandelt mich wie einen Hund!“ – Die mitleidige Grete weinte sicherheitshalber gleich mit: „Was verlangt er denn, der Schuft?“ – „Ich soll ihm treu sein!“

Gabriele Bosch, Murnau

Start zum Sandbahn-Rennen der Motorräder. Schuß!!! Alles saust los. Nur Schneider III auf Biziwuzi bleibt stehen. Fragt der Starter: „Warum fahren Sie nicht?“ – „Können vor Lachen! Sie haben mir doch in die Reifen geschossen!“

Silke Hänig, Weilerswist

Wußtet ihr auch das schon: Wenn ein ausgekochter Bursche ein mit allen Wassern gewaschenes Mädchen heiratet, muß das kein sauberes Paar sein.

Sieglinde Bahr, Langenfeld

Fragte der Stänkerer Paul seinen Schulkameraden Toni: „Sag einmal, ist dein Vater eigentlich Sheriff?“ – Toni staunte Bauklötzer: „Nein! Wieso!“ – „Weil du Ohren wie Colttaschen hast!“

Klaus Luchpar, Herne

Fliegen ein Specht und eine Spechtin Flügel an Flügel über die DDR dahin. Seufzt die Spechtin: „Ein wundervolles Land!“ – Sagt der Specht verwundert: „Wieso?“ – Meint die Spechtin: „Überall ist der Wurm drin!“

Bernd Fischer, Wörishofen



(Idee: Josef Hohl, Erlenmoos)

„Schau nicht so blöde!
Unser Zoo-Direktor
ist ein Kiss-Fan“



„Nur Geduld! Bis
zur nächsten Olympiade ist
noch drei Jahre Zeit!“

Wußtet ihr schon: Man soll oft zum Zahnarzt gehen, damit die Zähne gesund bleiben und man nicht so oft zum Zahnarzt gehen muß.

Sabine Führer, Grafenwörth/Österr.

Was ist das?



Brötchen mit Henkel

(Idee: Christine Beyer, Eisenberg)

Stöhnte der Kannibale: „Ich bin derselben Ansicht wie der deutsche Philosoph Schopenhauer. Ich habe die Menschen ein für allemal satt!“

Johanne Berends, Weener

Der Ostfriesen Enno Herden will Super-Star im Zirkus werden, Sein Plan: Er wird mit einem Traktor über 30 Autos springen!

Ralph Sichenius, Wörth

Letzte Meldung aus der Medizin: Namhafte Mediziner haben in einem jahrelangen mühseligen Versuch festgestellt, daß man sich mit enthaupteten Menschen noch 15 Minuten nach ihrem Tod unterhalten kann. Allerdings antworten sie dann nicht mehr!

Ralph Liedtke, Heusenstamm

Ski-News

Der Raketen-Ski für Pistensuperflitzer

Weinte Frau Müller: „Schrecklich, wenn unsere Susi jetzt heiratet! Es ist doch schwer, ein Kind wegzugeben!“ Meinte Herr Müller: „Gut und schön. Aber wir bekommen dafür etwas wieder!“ – „Was denn?“ – „Das Telefon!“

Annemarie Oberlinner, Babensham

Es ist ein Unterschied, ob ein Bäcker um Sechs mit dem Sieben beginnt oder um Sieben mit dem Sex.

Evelyn Russ, Remseck



Erregte sich der Lehrer: „Alfons, du hast schon wieder deine Aufgaben nicht gemacht. Weißt du, was aus solch faulen Schülern wird?“ Strahlte Alfons: „Weiß ich, Herr Lehrer. Fußball-Stars!“

Björn Maszutt, Adendorf



(Bette Davis, George Brent in „Die alte Jungfer“)

„Sie waren 143 mal
in der Rocky Horror Picture
Show!?!? Ich
heirate Sie trotzdem!“

Wißt ihr, warum Politiker nicht gern mit der U-Bahn fahren? – Klarer Fall: Weil die Lautsprecher bei jeder Haltestelle verkünden: Bitte zurücktreten!“

Ronny Scheller, Wuppertal

20 Mark sind auf die Schnelle zu verdienen. Schickt gute Witze und gute Ideen zu Witz-Zeichnungen an BRAVO. Kennwort Witze, 8000 München 100. Was gedruckt wird, wird mit 20 Mark honoriert.

Zeichnungen: Klaus Siegener
Fotos: Roow, Köweldt, Märta



Illustrierte
Film-Bühne
VEREINIGT MIT Illust. Film-Kurier
Nr. 5667

**Flammender
Stern**

(FLAMING
STAR)

EIN FARBFILM
IN

CINEMASCOPE





UM DA
immer
Indianern
Mitten zw
Familie de
seine Frau
zwei Söhne
weiß, aus
Pacer, als S
Eines Tage
der Howard
die Familie
brannt. Da
men, bei di
erscheint ein
Haus und v
sie völlig au
Aber sie hab
letzende Form
chen von der
Kiowa" —, de
und die Abor

(FLAMING STAR)
EIN
Flammender Stern CINEMASCOPE
-FARBFILM DER CENTFOX

REGIE: DON SIEGEL · Produzent: David Weisbart
Drehbuch: Clair Huffaker, Nunnally Johnson · Nach einem Roman
von Clair Huffaker · Musik: Cyril J. Mockridge · Dirigent:
Lionel Newman · Kamera: Charles C. Clarke, A. S. C. · Bauten:
Duncan Cramer, Walter Simonds · Schnitt: Hugh S. Fowler, A.C.E.



ROLLE:

Pacer Burton	Elvis Presley	Dolores del Rio	Steve Forrest	John McIntire	Barbara Eden	Rudolph Acosta	Tom Reese	Richard Jauckel	Anne Benton	L. Q. Jones	Douglas Dick
Neddy Burton											
Clint Burton											
Vater Burton											
Rosie											
Hauptling Büffelhorn											
Jute											
Angus Pierce											
Dorothy Howard											
Tom Howard											
Will Howard											

Deutsche Sprecher:

Rainer Brandt	Edith Schultze-Westrum	Gert Günter Hoffmann	Paul Wagner	Renate Danz	Alexander Welbal	Holger Kepich	Arnold Marquis	Ute Hallant	Hans Walter Clasen	Heinz Petruo
---------------	------------------------	----------------------	-------------	-------------	------------------	---------------	----------------	-------------	--------------------	--------------





IM JAHR 1878 brechen in Texas wieder Kämpfe zwischen den Indianern und den weißen Siedlern aus. Zwischen beiden Parteien steht die Familie der Burtons. Sam Burton ist ein Weißer, Nelly eine Indianerin. Er hat zwei Kinder, der erste, Clint, ist ebenfalls einer früheren Ehe, der zweite, John Neddys, ist ein Halbblut. Die benachbarte Ranch wird von Indianern überfallen, die Burtons in Verdacht werden, an der Aktion beteiligt zu sein, werden die Burtons in ihrem Haus von Indianern überfallen. Seitens der Weißen stehen sie für Sams Frau so ein. Nelly wird gewählt — sie sprengt. Squaw aus dem Stamme der Indianer davonreitet.

Am nächsten Abend, als Nelly und Pacer allein zu Hause sind, kommen zwei Fremde in das Heim der Burtons und geben sich als Flüchtlinge vor den Indianern aus. Nelly bewirte sie;

aber als Pacer einmal das Zimmer verläßt, werden sie Nelly gegenüber zu dringlich. Sie wehrt sich mit einem großen Schöpflöffel; als Pacer zurückkommt und — die Situation erfassend — sagt, daß der Vater und der Bruder soeben zurückkämen, verlassen die Fremden das Haus. Pacer folgt ihnen und verprügelt sie unarmherzig. Am nächsten Morgen kommt der Häuptling der Kiowa, Buffalo Horn, mit einer Eskorte von Kriegeren, um Pacer anzuwerben. Als Pacer zögert, droht er, die Ranch der Burtons demnächst zu überfallen. — Beunruhigt von dem Gedanken, ihr Heim zerstört zu sehen, reiten Nelly und Pacer in die indianische Niederlassung, um das Unglück zu verhindern. Aber Nelly findet auch bei ihren engsten Verwandten eisige Ablehnung. Man verweigert nicht, daß sie einen Weißen geheiratet hat. Pacer findet eine bessere Aufnahme, da man immer noch hofft, daß er sich für die Indianer entscheidet. Auf dem Rückweg werden sie von einem Indianer begleitet, den Pacer von klein auf kennt. Als sie an einem Felsen vorbeireiten, wird der Indianer aus dem Hinterhalt erschossen. Pacer gelingt es, sich an den Schützen heranzuschleichen und ihn mit seinem Gewehr zu erschlagen.





Als er zu seiner Mutter zurückkommt, findet er sie schwer verletzt. „Ich fühle den Stern der Kiowa auf mich zukommen“, sagt sie, „den flammenden Todesstern.“ Pacer und Clint reiten in die nächste weiße Siedlung nach Crossing, um einen Arzt zu holen. Aber er kommt zu spät. Neddy ist inzwischen gestorben. In seinem Kummer entschließt sich Pacer, zu dem Stamm seiner Mutter zu gehen. Bei den Indianern erfährt er, daß für den gleichen Abend ein Überfall auf Crossing geplant ist; doch wird man seinetwegen die Ranch seines Vaters verschonen. Inzwischen wird Sam Burton, als er seine Tiere zusammenreibt, aus dem Hinterhalt erschossen. Clint findet ihn und schwört Rache. Als Bufalo Horn mit seinen Männern vorbeireitet, kommt es zum Kampf. Clint wird durch einen Lanzenstich verwundet und von seinem Bruder Pacer in der weißen Siedlung in Sicherheit gebracht. Dann will Pacer die Ranch der Burtons allein verteidigen, aber auch er wird hierbei schwer verwundet. Am nächsten Morgen reitet Pacer trotz seiner Verwundung nach Crossing, wo er seiner Verwundung nach Crossing, wo er seinen Bruder trifft. Auch Pacer hat jetzt den Todesstern der Kiowa gesehen und wird in den Hügel reiten, „um ihm zu begegnen“. Clint geht zur Ranch zurück und will sie gerade anzünden, als das Mädchen Rosie, das er liebt, heranreitet und ihm erzählt, daß die Indianer sich zurückziehen; denn „irgendwann muß das Böse doch einmal aufhören“. Clint erklärt, daß man von ihm nicht mehr erwarten möge als von seinem Bruder. „Wenn du das akzeptieren kannst, bist du mir willkommen. Dann haben wir eine Zukunft!“



Lieferbar für mehr als 8000 deutsche und ausländische Filme sind unsere Programmhefte ILLUSTRIERTE FILM-BÜHNE und ILLUSTRIERTE FILM-KURIER. Unter dem Motto „Alles über Film“ liefern wir Ihnen jedes gewünschte Filmprogramm sowie vorrätig verfügbare Ausgaben werden nach und nach durch bedingliche Neudrucke ersetzt. Bitte fordern Sie unsere großen Verkaufskataloge „Illustrierte Film-Bühne“ und „Illustrierter Film-Kurier“ an, der alle erschienenen Programme in numerischer Reihenfolge mit Nennung von je zwei Hauptdarstellern enthält. Herausgeber: Keryvlog Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG in Zusammenarbeit mit Verlag für Filmchriften Christian Unsack, beide in D-8060 Dachau, Karlsbader Ring 54, Telefon (0 81 31) 1 39 22. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Erlaubnis gestattet. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dachau.

★ ★ BRAVO-PSYCHO-TEST ★ ★

Kannst Du treu sein?



Du bist ganz glücklich mit Deinem(r) Partner(in), aber bist auch mal einem kleinen Flirt mit jemand anderem nicht abgeneigt. Wenn Du aber richtig Feuer gefangen hast, stehst Du dann auch zu Deinem(r) Freundin(in)? Ob Du wirklich treu sein kannst, sagt Dir dieser Test...

3 Hältst Du Übergenauigkeit in jedem Fall für eine schlechte Eigenschaft?

- a) Nicht unbedingt. Ein gewisser Ordnungssinn z. B. kann sehr hilfreich sein 1
- b) Und ob! Übergenau in jeder Beziehung ist doch langweilig wie alles, was seinen festen Rahmen hat 3
- c) Auch pingelige Menschen können recht liebenswert sein 2

4 Angenommen, Du hättest die Gelegenheit, jemandem den (die) Freund(in) auszuspannen – würdest Du es tun?

- a) Gott, man weiß nie, wie man sich in bestimmten Situationen verhält 2
- b) Sicherlich nicht. Ich würde das als eine Art Vertrauensbruch betrachten 1
- c) Wenn der andere sich ausspannen läßt, braucht man doch keine Hemmungen zu haben 3

1 Glaubst Du, daß Mädchen auf so ein Unschuldslamm wie auf dem Foto schnell eifersüchtig werden?

- a) Was heißt hier „Unschuldslamm“? Die Kleine hat's bestimmt faustdick hinter den Ohren 3
- b) Ich begreife überhaupt nicht, wie jemand eifersüchtig werden kann 1
- c) Kann ich mir wirklich nicht vorstellen 2

2 Vergleiche dieses muntere Gymnastikfoto mit dem vorherigen! Welches hat – ganz allgemein – eine stärkere erotische Ausstrahlung?

- a) Das Bild mit der Wiesenturnerin 2
- b) Das Bild mit dem Trikotmädchen 1
- c) Das kann ich wirklich nicht sagen 0



5 Wie wirkt diese niedliche Bodenturnerin wohl auf junge Männer?

- a) Wahrscheinlich gar nicht – so harmlos, wie die aussieht 2
- b) Da wird der „Beschützerinstinkt im Manne“ wachgerufen 1
- c) Sicher sehr aufreizend 3

6 Glaubst Du, daß Du mit Geld umgehen kannst?

- a) Wozu sollte ich? Was weg ist, ist weg 3
- b) Oh ja. Ich gebe bestimmt keine Mark leichtsinnig aus 0
- c) Ich würde sagen: so einigermäßen 2

Testauswertung:
Zähle nun die jeweils für Dich zutreffenden Punkte zusammen. Die Summe ist Dein Testergebnis.

4-8 Punkte:
Auf Dich kann man sich als Partner hundertprozentig verlassen. Du nutzt keine sogenannte „gute“ Gelegenheit aus. Es wäre Dir auch viel zu anstrengend, mal mit diesem, mal mit jenem zu flirten. Im Grunde bist Du ein Mensch, der das bequeme Leben liebt.

9-13 Punkte:
Im Grunde bist Du keiner von der flatterhaften Sorte. Allerdings kann man auch nicht die Hand für dich ins Feuer legen. Es mag Situationen geben, in denen Du schwach wirst. Hinterher tut es Dir zwar meist leid. Aber so „ganz reuig“ bist Du wohl kaum.

14-17 Punkte:
Eine Liebel mit Dir ist bestimmt eine aufregende Sache – aber auf lange Dauer sollte dabei niemand hoffen. Zu gern nascht Du an fremden Töpfen. Dabei hast Du dich immer mal Gewissensbisse. Liebe ist für Dich immer ein neues Abenteuer – nicht unbedingt mit Tiefgang.

Während sich die Lehrerin mit Robert an der Tafel beschäftigt, kritzelt Ines ein paar Zeilen



Foto-Love-Story nach Tatsachen
Liebe auf der Klassenfahrt

Ines hat große Angst

Was bisher geschah:

Bei einer Schulreise schlug es wie ein Blitz ein: Robert und Ines, beide aus derselben Klasse, verlieben sich ineinander. Eines Abends schleichen sie sich aus der Jugendherberge – zu ihrer ersten Liebesnacht in einer Scheune. Beide vergessen die Welt um sich herum – und jede Vorsichtsmaßnahme. Die Klassenfahrt ist nach acht Tagen zu Ende, der Schulalltag beginnt wieder. Ines und Robert sind verliebt wie am ersten Tag. Trotzdem zeichnen sich Probleme ab...

Ines schiebt Robert den Zettel hin



Die läßt sich immer was einfallen

Alles was ich brauche, bist nur Du!
Deiner ewiger Liebe
Ines

Sie sprechen kein Wort, tauschen nur verliebte Blicke



Doch die sorglose Zeit dauert nicht lange. Ines wird immer genervter. Längst hätte sie ihre Tage bekommen müssen. Drei Wochen ist sie schon drüber



Ich ruf Robert mal an



Robert, ich weiß nicht mehr, was ich machen soll

Robert tröstet und beruhigt Ines und schlägt ihr schließlich vor, zum Arzt zu gehen



Wir haben einen guten Arzt, zu dem gehen wir, Liebling

Gleich nach der Schule am nächsten Morgen sind sie auf dem Weg zum Arzt



Hier ist es schon

Hab' ein ganz blödes Gefühl im Magen



Na, ich weiß nicht

Wird schon gutgehen



Hoffentlich gehen wir noch lange miteinander

Wenn ich mir vorstelle, daß was passiert ist...



Was tut die denn da?

Jetzt kommt er

David, jetzt komm du mal raus



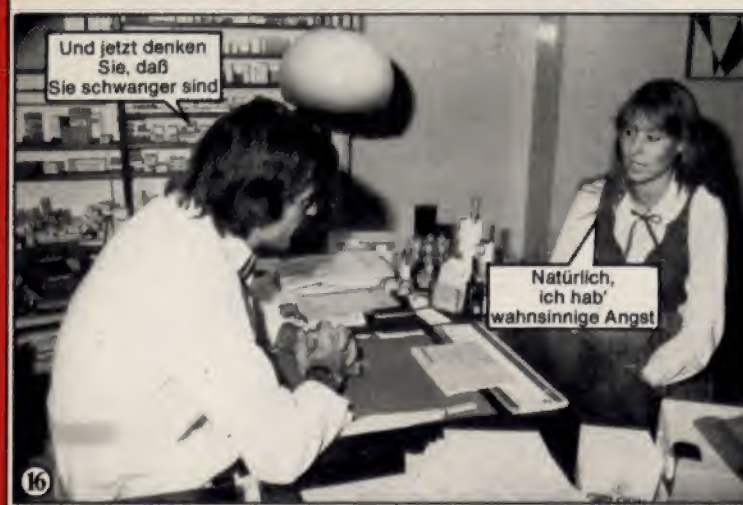
Wenn ich mir vorstelle, daß was passiert ist...

Warte doch erst mal ab, was der Doktor sagt



Die Nächste sind wohl Sie?

Ja



BRAVO-Preisrätsel

Mit dem Haupttreffer:

1 Jungen-Rennsportrad

und 5 Trostpreise à 50 Mark

Zu gewinnen ist dieses klasse „CLUBMAN“-Rennsportrad für Jungen (Fa. Puch, Freilassing) mit Rennsportlenker, Simplex-5-Gang-Schaltung und kompletter Beleuchtung. Modellfarbe: Goldgrün.

Wer dieses Jungen-Rennsportrad oder 50 Mark gewinnen will, muß nur die „eingekreisten“ Buchstaben in der richtigen Reihenfolge lesen und dabei den Titel eines Kinofilms herausbekommen. Diesen Titel schreibt Ihr auf eine Postkarte, adressiert sie an BRAVO, Kennwort Rätsel, 8000 München 100 und schickt sie bis 2. Januar '81 ab. - Mit BRAVO 49 gewann ein Mofa „Maxi N“: Silke Neuhart, Pirmasens. Je 50 Mark bekommen: U. Knitt, Krefeld; Monika Zorbriesel, Wilderswil/Schweiz; Andy Falter, Düren; Renate Elsner, Breitingen und Andrea Kallies, Seevetal.

Wenn Ihr mehr Rätsel lösen wollt: Alle 14 Tage gibt es bei Eurem Zeitschriftenhändler die Riesen-Rätsel-Revue

schwedischer Tennisspieler (Vor-u.Zuname)	Amanda	Not. Misere	engl. Insel	Währung in Japan	Abk.: Assessor	Schandfleck	Märchenreise	Traubenpresse	höher Offizier
Brothers					engl. Popgruppe				
Fonda	8	skand. Münze			überlieferte Erzählung				sibir. Strom
		Klosterfrau Radiospracher				Männername Maurergerät			
Fußballtreffer	Abchiedsgruß		lett. Hptst. aus Fels		Rhein-Zufluß	Aufpasser			
nord. Hirsch							Jugendlicher	span. Exkönigin	
Kraut mit Brennhaaren						12	Hausvorbau	europ. Grenzgebirge Farbe	
Getreidesorte	afrik. Staat		gebirgige Tierhaut						
					Peter		Abk.: Executive Officer		
europ. Strom					Längenmaß				
Nähmittel			Reinhardt				germ. Wurfspiel	eingeschaltes	Star auf dem oberen Bild
dt. Jungstar (Vor-u.Zuname)	männl. Schwein Rätsellöser				Anbaufläche Erblaktor				Aufußgetränk
									Lederpeitsche
					Habsucht		Geistesgröße Lex ...		
Ringo (Ex-beatle)	13	Prahler irischer Name Irlands					US-Münze Holzmaß	5	
Honigwein			Persien						Abk.: Gerst
Unkraut			Nieder-schlag				steile Straße		
Ver-rückter					männl. Katze		Rennbeginn		Schiffsankerplatz
Stockwerk					engl.: zahn				Abk.: ehrenhalber
			Selen-Zeichen	Tellur-Zeichen		unser Planet			unbest. Artikel
Divia	Backwerk	germ. Schriftzeichen (Mz.)	Fußglied	10	Prophet			Vorgesetzter	14
				Zähren Funktionssystem				Vorsilbe	
größte Körperdiase		radioaktives Metall					Saugwurm		Abk.: id est
Schiffsraum-inhalt			Fuß-Zufluß griech. Göttin						Hautöffnung
									Abk.: Normalnull
leiblos	Zitaten-schatz gerade erst				Blutgefäß	TV-Serie auf dem großen Bild			Karl (Plattenküche)
Düsenflugzeug			Vor-gebirge Nickel-Zeichen						
nicht unten									
engl. Prinzessin	15	span. Frauenname							
			Alkoholiker						

Die Auflösung des Preisrätsels findet Ihr in BRAVO Nr. 3



Das Bomber-Modell ist das technisch komplizierteste Requisit der Motorhead-Show. Sechzehn Roadies sind mehrere Stunden damit beschäftigt, den Drant-Flieger in die richtige Position zu bringen

Plattersohn Lemmy ist der Boss und Gründer von Motorhead. Früher spielte er bei Hawkwind

Sie sind die Djangos der Rockszene - ihr Sound ist gnadenlos

Im Django-Look rücken die Rocker Desperados auf dem Cover ihrer neuen LP „Ace of Spades“ an. V.l. Lemmy, Philty und Eddie

Eddie ist der friedlichste in der Band. Privat interessiert er sich für Philosophie und Literatur

MOTORHEAD

Phillys wüster Drum-Stil, der ihn auch selbst völlig in Rage bringt, hat ihm den Spitznamen „Animal“ (Tier) eingetragen

Er knapp fünf Jahren kloppte es kurz, aber heftig an Fast Eddie Clarks Wohnungstür in West Kensington. Davor stand Motorhead-Boss Lemmy Kliminister (Bab, Gesang) - einen leeren Gitarriest Fast Eddie gerade eine Woche bei Motorhead, Taylor (Schlagzeug), mit dem er heute noch die Wohnung teilt. Beide wehren sich zunächst gegen die Django-Klatschpatronengürtel in der Hand. „Das ist gefährlich keine Berufskleidung“, behauptet er

Erst als Eddie sein Filmdol Clint Eastwood damit sah, kapitulierte er und legt seither den Patronengürtel auch privat nicht mehr ab. Philly weigert sich bis heute, Lemmys Garderobe-Anweisungen nachzukommen - er zieht an, was er will

Doch die Motorhead-Fans identifizieren die Gruppe inzwischen mit Lederhosen, Patronengürtel und Bandito-Hüten. Sie sind inzwischen total auf den harten schnellen Heavy-Metal-Sound der „Motor-Köpfe“ eingeschworen.

Show, Sound und Texte - alles zielt bei Motorhead darauf, Aggressionen abzulassen. Bei Songs wie „Overkill“, „Bomber“ oder „Bite the Bullet“ geraten die Fans im Konzert außer Rand und Band. Eddie meint dazu: „Wir laden unseren Frust voll auf der Bühne ab. Privat sind wir die reinsten Lämmer.“ - Was so ganz auch nicht stimmt.

Philly und Eddie hatten kürzlich eine handgreifliche Auseinandersetzung mit anderen Gästen in ihrer Londoner Stammkneipe an der Portobello Road, die sie, eigenen Angaben zufolge, natürlich völlig unschuldig hineingezogen wurden. Die Polizei, die die beiden festnahm, war anderer Ansicht: Beide bekamen zehn Pfund Strafe aufgetrieben wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit. Lemmy wurde monatelang von einer Rockerbande verfolgt, mit der er sich ebenfalls in einer Kneipe angelegt hatte. Als sie ihn schließlich erwachten setzten sie ihn kurzerhand mit Billardstock-Schlägen auf den Kopf für mehrere Tage außer Gefecht. Doch ein echter Motor-Kopf hält einiges aus.

Zur Zeit stellen die drei auf ihrer England-Tournee die neue LP „Ace of Spades“ („Pit-Ak“) vor. Völlig inkognito und in aller Ruhe hatten sie in einer alten Mühle des winzigen Dorfchens Rockfield in Wales für ihre neue Show geprobt. Dort stachelte in den Pausen der Mühlbach ihre Angellsidenschaft an. Wohl niemand im Dorf hätte in den drei geduldgigen Anglern, die dort zu beobachten waren, die wildesten und lautesten Typen der Heavy-Metal-Szene vermutet.

Bei der neuen Motorhead-Show wird an Licht- und Sound-Effekten und Riesige Bühnenhintergrund bilden drei vor denen Motorhead, einem Artillerie-Angriff gleich ihre Attacke auf die Trommelmeiße der Fans starten. Für den Song „Bomber“ wurde das in sechzehn Teile zerlegbare Gerippe eines Original-Kampfflugzeugs nachgebaut, das Lichtblitze verschießend über dem Bühnenschlachtfeld schwebt. Anfang nächsten Jahres wird die explosive Motorhead-Show zu uns kommen ... Margit Rietz

DISCO

DER WOCHE 1
Neue Singles

* = nicht so stark ** = könnte ein Hit werden *** = stark hitverdächtig

Bei LANCEE geht die Post ab

Wie jedes Jahr zu Weihnachten gab's auch dieses Mal eine ausgesprochene Flaute in Sachen kleine Scheiben – auch die Mühlen der Plattenindustrie mahlen in dieser Zeit eben ein bißchen langsamer. Große Namen kann ich Euch deshalb nicht anbieten – was aber nicht heißen soll, daß das Angebot aus der „zweiten Garnitur“ nicht interessant wäre. Wer auf handfesten Rock steht, sollte sich beispielsweise mal „In the Nite“ (CBS 9084) von der holländischen Vier-Mann-Formation **Lancee** anhören. Die geht echt ab und macht Appetit auf die ebenfalls jetzt erschienene LP „Models“ (**).

Noch eine Spur lockerer, aber keineswegs affig wirkt die holländische Truppe mit dem irreführenden (italienischen) Namen **Gruppo Sportivo**. Sie verbinden auf „My old Cortina“ (Ariola 102 559) witzigen, kräftigen Rock mit einer Prise New Wave. Ein Grund, sich auch ihr ebenfalls diese Woche erscheinendes Album „Copy“ mit 14 weiteren Songs mal anzuhören! (***).

ULTRAVOX so gut wie nie

Ultravox haben von ihrem kürzlich veröffentlichten Album „Vienna“ den Titel „Passing Strangers“ (Chrysalis 102 508) ausgekoppelt. Eine Scheibe, die es in sich hat: Da gibt's kraftvolle Baß-Parts, kristallklare Elektronik und röhrende Gitarren, die trotzdem niemals „nervig“ werden. Respekt! (**).

Auch für die Punk-Fans unter Euch war diese Woche was dabei, und zwar von der US-Formation **Delegation**. Wer viel knalliges

Blech und „meckernde“ Gitarren mag, kommt hier sicher voll auf seine Kosten! (**).

Al Stahaley dürfte bei uns nur Spezialisten ein Begriff sein – er war schon als Bassist bei Spirit dabei und verhalf Jo Jo Gunne zu einiger Popularität. Mit

„Trust me“ (Line 612 946) stellt er sich jetzt erstmals solo vor. Man hört seine langjährige Erfahrung sofort raus, diese Pop-Rock-Nummer ist ganz klar und professionell produziert (**).

Ginger ist einigen von Euch vielleicht schon als Vor-Gruppe von Barclay

James Harvest bei dem Open-Air-Festival am 1. September in Berlin ein Begriff. „Something wasn't quite right“ (CBS 8883) präsentiert die fünf Knaben von ihrer ruhigeren Seite – das aber sehr sauber, klar und überzeugend (**).

GLITTER klingt tafrisch

Aus England erreichte mich eine Oldie-EP (vier



Gary Glitter

Titel auf einer Single), die 13 Minuten gute Laune garantiert: Da sind Titel wie „I'm the Leader of the Gang/Do you wanna touch / Rock'n' Roll Pt. II/Hello I'm back again“ (GTO 282) auf einer Scheibe versammelt, mit denen ein cleverer Typ namens **Gary Glitter** im Jahr 1973 riesige Erfolge feiern konnte. Klingt komischerweise auch heute noch gar nicht angestaubt! (**).

Für meinen Geschmack ein bißchen zu glatt klingt die **Nick Straker Band** auf ihrem „I'm leaving on the „Midnight Train““ (Strand 612 933). Aber wer weiß, vielleicht verhilft ihnen gerade dieser locker flaumige Sound zu einem Chart-Treffer – in England kamen sie damit immerhin schon in die Top 20 (**).

LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik

SPEDDING, SAGA, IAN DURY, OLDFIELD, BRINK, RESIDENTS



War **Chris Spedding** früher ein bedingungsloser Rock'n'Roller, so läßt er auf seinem neuen Album viele neue Elemente und Stilrichtungen anklingen. Wichtigster Grund dafür dürfte sein, daß er diese LP zusammen mit seinem alten Freund **Mickie Most** produziert hat. Als Anspiel-Tip empfehle ich den Titelsong „I'm not like everybody else“.

Chris Spedding: I'm not like everybody else – LP – RAK 64 108



Als Begleit-Gruppe von **Styx** erreichte die kana-

dische Formation **Saga** bei uns einiges Aufsehen. Eine zentrale Rolle spielt bei ihnen **Jim Gilmour**, der mit seinen teilweise sehr komplizierten Keyboards und Moog-Parts wesentlich zu ihrem sehr eigentümlichen Sound beiträgt. Zum Reinhören empfehle ich den Dauerbrenner „Don't be late“ (Über 6 Minuten).

Saga: Silent Knight – LP – Polydor 2374 166



Der „Elefant im Musikladen“, wie **Dury** manchmal genannt wird, schlägt auf „Laughter“ zwar zähmere Töne als früher an. Seine Texte und Songs sind aber nach wie vor rotzig frech und haben viel Tiefgang. Mir gefielen die Single-Auskoppelung „Supermans Big Sister“ und „Take your Elbow out of the Soup“ besonders gut!

Ian Dury & The Blockheads: Laughter – LP – Stiff 624 540



Feinfühlig Mandolinenklänge und kraftvolle Gitarrenparts – **Mike Oldfield** zieht hier wieder sämtliche Register seines Könnens. Kann sich mit seinem Klassiker „Tubular Bells“ auf jeden Fall messen. Hört mal in Titel wie „Wonderful Land“ oder „QE 2“ rein!

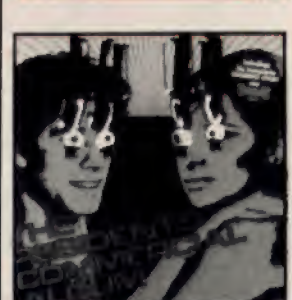
Mike Oldfield: QE 2 – LP – Virgin 202 967-320



Bernhard Brink versucht auf „Ein Schritt nach vorn“ ein neues Konzept zu realisieren: Wirklichkeits-

nahe Texte und aktuelle Arrangements, die einem breiten Publikum locker ins Ohr gehen. Anspieltips: „Viel zu jung“ und „Ich hab den Koffer in der Hand“, der aus seiner eigenen Feder stammt.

Bernhard Brink: Ein Schritt nach vorn – LP – Aladin 4505



Die **Residents** sind ein amerikanisches Phänomen: Seit Jahren geistern sie als eine wahre Kult-Gruppe über die Szene, ohne daß jemand ihre echten Namen erfahren oder ihre Gesichter gesehen hat. Ihr SciFi-Rock ist für „Anfänger“ nicht unbedingt gleich der optimale Genuß – also Vorsicht beim Anhören der 40 (!) Titel von Commercial!

The Residents: Commercial – LP – Chrysalis 6302 081

„Vor einem Jahr war ich noch Realschüler. Jetzt gebe ich Mode-Tips und treffe jeden Tag eine Menge interessanter Leute. Spitze, was?“

Also, meine Eltern hatten ja zuerst mit einer Büro-Karriere für ihren Sohn geliebäugelt. Doch **Harald**, der mit seinen achtundzwanzig Jahren als Einkäufer viel 'rumkommt, hat sie dann überzeugt. Der Junge hat doch Talent mit Menschen umzugehen, hat er gesagt.

Da kann er es mit seiner Mittleren Reife im Fachhandel für Oberbekleidung ganz schön weit bringen.

Und gut ausgebildet wird er auch. Zuerst macht er den Einzelhandelskaufmann. Und dann noch den Handelsassistenten. Dann kann er Substitut werden und Abteilungsleiter und Einkäufer. Und wenn er sich anstrengt, sogar Geschäftsführer. Soweit **Harald**.

Danach habe ich mir vom Arbeitskreis für Oberbekleidung Material über meine Chancen schicken lassen. Die Adressen, wo ich mich bewerben



konnte, kamen auch gleich mit. Und jetzt habe ich gerade dem netten Herrn mit den grauen Schläfen zum beigefarbenen Anzug ein hellblaues Hemd und eine frische Krawatte empfohlen. Macht ihn glatt um zehn Jahre jünger. Natürlich habe ich hier nicht nur high life. Ich muß ganz schön in die Bücher gucken. Warenkunde, Verkaufspsychologie, Betriebswirtschaft und so weiter. Ich will ja schließlich auch zeigen, daß ich nicht auf den Kopf gefallen bin. Von wegen Karriere und so. Ich könnte mir denken, daß so ein lebendiger Mode-Beruf auch für Euch interessant ist. Ihr habt hier viel mit Menschen zu tun und kommt schnell vorwärts, auch was das Gehalt betrifft. Vergeßt also den ungeliebten Aktenstaub und den blankgewetzten Büroschemel. Schickt einfach den Coupon ein und laßt Euch informieren. Tschüss.“

Blond Brolemaun

P.S.: Übrigens, meine ehemalige Klassenkameradin **Petra Meier** ist jetzt meine Kollegin. Ihr habt ja schon von ihr gehört. In Bravo Nr. 49.

Info-Coupon für Realschul-Absolventen.

Bitte schicken Sie mir Ihr Informations-Material über meine Chancen im Fachhandel für Oberbekleidung!

Auf Postkarte einsenden an: Arbeitskreis Oberbekleidung, Berliner Allee 2, 4000 Düsseldorf.

Name: _____
 Straße: _____
 Ort: _____



LP DER WOCHE

STEELY DAN
Das 8. Album!

GAUCHO
LP 203 192-320
MC 403 192-352

Eine ARIOLA-Empfehlung

Das achte Album des Kreativ-Duos „STEELY DAN“. Über ein Jahr ließen DONALD FAGEN und WALTER BECKER sich Zeit, um mit der Creme amerikanischer Studiomusiker und dem „DIRE STRAIT“ Mark Knopfler ihr neues, sensationelles Album einzuspielen.

Gratis! Unser großes Musik-Lexikon A-Z 49 Pfg. !!!
Für Sammler unentbehrlich, da laufend Neuausgaben mit Schallplatten schon ab

Superpreiswerte Hit-Singles + LPs/MCs aller Interpreten von ABBA über Bee Gees, Boney M., Elvis Presley, Smokie, bis Zappa – brandneue Superhits und Golden Oldies! Dazu tolle Werbeüberschüsse + überaus vorteilhafte Einkaufskonditionen. Alles fabriktreue Originalmarkenqualität mit Garantie! Schnellste Lieferung! Über 100 000 zufriedene Kunden in ganz Europa nutzen ständig unsere Riesenauswahl von über 30 000 diversen Titeln, und immer mehr begeisterte Musik-Fans kommen hinzu! Testen auch Sie uns, fordern Sie gleich heute kostenlos + unverbindlich unser großes MUSIK-LEXIKON (erscheint kostenlos jeden Monat neu!) mit vielen tausend brandaktuellen Neuerscheinungen und Oldies-Raritäten, die es im regulären Handel nicht mehr gibt, an! Kein Risiko, wir sind kein Club! Postkarte mit **deutlicher** und vollständiger Absenderadresse (nur Blockschrift oder Schreibmaschine) an:

DISC-CENTER-GROSSVERSAND · Abt. B 1 · Postf. 120 · 6992 Weikersheim

schlank schlank E.B. 2000
Ess-Brremse-Dragees
zur Reduzierung des Appetits bei ernährungsbedingtem Übergewicht

macht spröde Lippen kussweich

Blisteze Lippenbalsam

Empf. Preis DM 2,70 In Apotheken u. Drogerien

THE WILD SIDE

ZAP! Der Gesamtkatalog 81 mit Überraschungsbeilage ist da!!!
Sende DM 2,00 in Briefmarken. Bei T-Shirt-Bestellung umsonst!!!

Tolles Weihnachts-Sonderangebot!!!
Glitter-Motiv Eurer Wahl auf
Langarm 1schwarz DM 12,90
Kurzarm 1 " DM 10,90
Sweat-Shirt 1 " DM 22,-
* Nachnahme u. Porto Kosten
Gültig bis zum 31.12.80

COLLEGE-PULLI: DM 25,-
KURZARM: DM 12,-
LANGARM: DM 15,-
BLAU WEIß: DM 10,-
extra klein 34-36
klein 36-40
mittel 42-44
groß 46-48
extra groß 50-52

THE WILD SIDE
Wiesentalstraße 3
D-8500 Nürnberg
Tel. 0911/330444

Für unsere Schweizer Leser:
Gebr. Arles & Co
Postfach 268
CH-8201 Schaffhausen
Tel. 05 34 90 11

AKTUELLE HITS aus den internationalen Charts

SONG DER WOCHE 1

Kelly Marie



Feels like I'm in love
Ich hab' das Gefühl verliebt zu sein

Musik und Text: Ray Dorset

My head is in a spin
My feet don't touch the ground
Because you're near to me
My head goes round and round
My knees are shakin', Baby
My heart, it beats like a drum
It feels like, it feels like
Like I'm in love

Ain't felt this way before
But I know I'm turned on
This time it's something
I can't turn off
My knees are shakin' Baby
My knees shake, my heart
Beats like a drum

Mein Kopf ist wie verdreht
Meine Füße berühren den Boden nicht
Weil du bei mir bist
Mein Kopf dreht und dreht sich
Meine Knie zittern, Baby
Mein Herz schlägt bis zum Hals
Ich hab' das Gefühl, ich hab' das Gefühl, verliebt zu sein

Ich habe mich noch nie so gefühlt
Aber ich weiß, daß ich drauf
Abgefahren bin
Und diesmal ist es etwas
Das ich nicht einfach wieder
Abschalten kann
Meine Knie zittern, Baby
Meine Knie zittern, mein Herz
Schlägt bis zum Hals

Mein Kopf ist wie verdreht ...
Meine Knie zittern
Mein Herz schlägt bis zum Hals
Oh Baby ...

Von Euch gewählt: Die Hitparaden vom 23.12.

HITS DER WOCHE 1

Queen und Quo rauschen nach oben

AC/DC läuten Höllenglocken

INTERNATIONAL

1	(1) Santa Maria Oliver Onions	12. Woche
2	(2) Woman in Love Barbra Streisand	4. Woche
3	(10) What you're proposing Status Quo	8. Woche
4	(4) Xanadu Olivia Newton-John & ELO	21. Woche
5	(16) Another One bites the Dust Queen	9. Woche
6	(11) Super Trouper Abba	3. Woche
7	(20) Don't stand so close to me Police	6. Woche
8	(3) Weil es dich gibt Peter Maffay	9. Woche
9	(9) Ten O'Clock Postman Secret Service	13. Woche
10	(8) Never gonna tell no lie to you Teens	8. Woche
11	(7) The Winner takes it all Abba	19. Woche
12	(15) Talk to me Kiss	2. Woche
13	(17) The Tide is high Blondie	2. Woche
14	(12) Run to me Smokie	10. Woche
15	(13) Johnny and Mary Robert Palmer	3. Woche
16	(14) Santa Maria Roland Kaiser	6. Woche
17	(6) Upside down Diana Ross	13. Woche
18	(5) Es geht um mehr Howard Cependale	7. Woche
19	(-) Hells Bells AC/DC	1. Woche
20	(19) For your Love Peter Kent	4. Woche



DEUTSCHLAND

1	(1) SANTA MARIA Roland Kaiser
2	(2) WEIL ES DICH GIBT Peter Maffay
3	(3) ES GEHT UM MEHR Howard Cependale
4	(-) ÜBER SIEBEN BRÜCKEN MUSST DU GEH'N Peter Maffay
5	(4) HALLO ENGEL Stefan Waggershausen
6	(-) GROSSTADTLICHTER Juliane Werding
7	(5) FREU DICH BLOSS NICHT ZU FRÜH Gitte
8	(8) ER WÄR' SO GERN EIN EASY RIDER Gaby Baginsky
9	(7) WEISST DU, WO DU HINGEHST Ingrid Peters
10	(6) ZEHN KLEINE FIXER Georg Danzer

ENGLAND

1	(3) BANANA REPUBLIC Boomtown Rats
2	(1) SUPER TROUPER Abba
3	(-) THERE'S NO ONE QUITE LIKE GRANDMA St. Wilfred's School Choir
4	(-) STOP THE CAVALRY Jona Lewie
5	(4) EMBARRASMENT Madness
6	(5) TO CUT A LONG STORY SHORT Spandau Ballet
7	(2) THE TIDE IS HIGH Blondie
8	(9) DO YOU FEEL MY LOVE Eddie Grant
9	(-) DE DO DO DE DA DA DA Police
10	(-) RUNAWAY BOYS Stray Cats

AMERIKA

1	(1) MASTER BLASTER (JAMMIN') Stevie Wonder
2	(2) LADY Kenny Rogers
3	(4) MORE THAN I CAN SAY Leo Sayer
4	(5) ANOTHER ONE BITES THE DUST Queen
5	(3) THE WANDERER Donna Summer
6	(7) (JUST LIKE) STARTING OVER John Lennon
7	(6) WOMAN IN LOVE Barbra Streisand
8	(-) LOVE ON THE ROCKS Neil Diamond
9	(-) HIT ME WITH YOUR BEST SHOT Pat Benatar
10	(8) I'M COMING OUT Diana Ross

LPs DER WOCHE

1	(1) XANADU Soundtrack
2	(3) BACK IN BLACK AC/DC
3	(2) REVANCHE Peter Maffay
4	(8) SUPER TROUPER Abba
5	(5) UNMASKED Kiss
6	(7) ROCK CITY NIGHTS Teens
7	(6) THE WALL Pink Floyd
8	(4) THE TEENS TODAY Teens
9	(9) ZENYATTA MONDATTA Police
10	(10) ELVIS' LOVE SONGS Elvis Presley

WARTELISTE

MASTER BLASTER (JAMMIN')
Stevie Wonder

OH YEAH	FASHION	PASSION
Roxy Music	David Bowie	Rod Stewart
COULD YOU BE LOVED Bob Marley & Wailers		

Jede Woche verspricht BRAVO 3000 Stimmkarten an Leser, die sich an BRAVO-Aktionen beteiligt haben, und fragt nach Euren Lieblings-Songs. Eure Antworten ergeben Eure 20 Top-Hits, die 10 Spitzen-Schlager in Deutschland und die LPs der Woche. – Die englische und die amerikanische Hitliste basieren auf Fachzeitschriften aus Großbritannien und den USA.

SCHNEEWEISS

Winter

Die neueste Winterfarbe ist Weiß. Der Nachteil ist leider, daß Weiß sehr schnell schmutzt und für die Straße mit Matsch und Schnee deshalb nicht unbedingt geeignet ist.

Doch die Teile, die wir Euch auf diesen Seiten vorstellen, lassen sich alle einfach waschen oder reinigen. Und für die festlichen Tage sind sie ideal; vor allen Dingen für Leute, die sich nicht unbedingt in Glitzer und Glimmer schmeißen wollen. Außerdem sind alle Klamotten, die Ihr hier seht, toll untereinander kombinierbar. Auch zu Jeans oder einem dicken Wollrock sehen ein weißer Pulli oder ein helles Sweat-Shirt gut aus. Strickjacken passen prima zu Pullis oder Blusen; Pullunder werden über kniekurze Strickkleider gezogen.

Weiß wird mit Farbe aufgemotzt, d. h., je bunter, je lieber. Von sportlich bis elegant lassen sich wollweiße Sachen zusammenstellen. Buntes Accessoires machen die ganze Sache fröhlich und jung.

Stefanie

... macht auf Folklore: Die warme Jacke mit eingestricktem Blütenmuster (Top Ten) kann sie außer zu der Hose mit Strickbündchen (Tommy) auch toll mit weiten Röcken kombinieren

Karin

... befindet sich auf modischem „Kriegspfad“. Das Oberteil hat Fransen und ein hübsches Stickei-Ornament; die Hose praktische Taschen mit Reißverschlüssen (Joye + Fun, ca. DM 125)

Alexandra

... mag's sportlich: Die Kombination von Reithose (Zoom) und Pulli im Polostil (Joye + Fun, ca. DM 60) sieht besonders schick mit knallbunten Farbtupfern aus

Juliane

... ist mollig warm verpackt: Über das schmal gerippte Strickkleid mit bunter Bordüre am Oberteil (Top Ten) paßt ein hüftlanger Pullunder (ma belle, ca. DM 60)

Hans

... steht „Winterweiß“ auch gut! Zu dem sportlichen Karohemd (John Mikel's) trägt er ein flauschiges Sweat-Shirt und eine gerade geschnittene Flanellhose (beides Bobby's)

Sabine

... joggt in diesem Zweiteiler bequem durch den Winter. Das Oberteil kann durch einen Reißverschluß auch hochgeschlossen getragen werden. Die Hosenbeine haben am Saum einen Steg (Joye + Fun)

Andrea

... trägt ein Kleid, das nicht nur unter den Christbaum, sondern auch in die Disco paßt. Die große goldene Blumenranke ist aufgenäht und bestickt. Edel, aber leider teuer (Top Ten, ca. DM 200)

Fotos: C. Kranz, Accessoires: Schwaibinchen, Zoom, Schabe; Die 2, Gabbar, Otto-Verwand, Strampfe; Falke

Im nächsten

BRAVO

mini-BRAVO:

Zum Tode von John Lennon: 32 Extra-Seiten zum Rausnehmen und Aufheben!

The Beatles

Rarität für Eure Star-Karte!

ELVIS

Autogrammkarte

Dazu: Seltene Bilder

aus seinem kurzen, heißen Leben

HOROSKOP

Glückstreffe, die Dich '81 erwarten

KISS - Starschnitt

Rock-Monsters in Lebensgröße

Poster-Parade:

BEATLES '63

INGRID STEEGER

SUPER-MOTORRAD MV AGUSTA

Selten so gelacht:

DIDI HALLERVORDEN

als Punker

und das Neueste von **KRISTY McNICHOL**

Das Heft gibt's ab **MITTWOCH, 31. Dezember** überall zu kaufen

2

hits der top-film „krieg und frieden“ k spitzengruppen in einem rock-ko

ommt wieder stop ein carpendale-konzert stop nzerter stop echte klasse-sendungen im „dritten“

teleinfos

DONNERSTAG 1.1.

1. PROGRAMM

- 11.10 Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
11.40 Frauen an Bord Ohnsorg-Theater
13.15 Death Valley Goldrausch-Legenden
14.30 Das Pferd Mädchen
15.55 „Sir Arthur Knatterski“ Show um einen Ski-Artisten
16.45 Tagesschau
16.50 Lina Braake Kinofilm
18.15 Ganz der Papa?

2. PROGRAMM

- 11.25 Tolstoi Bericht über den Dichter
12.15 Neujahrskonzert 1981
13.30 Neujahr-Skispringen
15.35 „Der blaue Napoleon“
16.30 Land unter
17.15 Krieg und Frieden (1)
19.00 heute
19.10 Ansprache des Intendanten
19.20 Krieg und Frieden (2)
21.00 Mein Weg zu Dir

3. PROGRAMM

- 19.00 Ein Sohn für den Herbst
20.30 Die Leninger
21.00 Ursprünge Europas/5. Byzanz
23.00 Die tödliche Saison

- MÜNCHEN 19.00 Manos
19.15 Nonstop Nonsense
19.20 Cabaret
FRANKFURT 18.40 Heut' abend
19.15 Nonstop Nonsense
NORDWEST 18.30 Die Pariserin

FREITAG 2.1.

1. PROGRAMM

- 16.15 Tagesschau
16.20 Einszweidrei
17.05 Joker 81
17.50 Tagesschau
MÜNCHEN: 18.00 Abendschau
FRANKFURT: 18.00 Nachrichten
HAMBURG: 18.00 Eine amerikanische Familie
BERLIN: 18.00 Presse-schau

2. PROGRAMM

- 15.15 M. A. Benjowski
16.45 heute
16.55 Schüler-Express
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Dick und Doof
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Derrick

3. PROGRAMM

- MÜNCHEN 19.00 Ein Sohn für den Herbst
NORDWEST 19.45 The Best of Beat-Club
FRANKFURT 20.15 London, My Way
FRANKFURT 20.15 Saito mortale

SAMSTAG 3.1.

1. PROGRAMM

- 14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber
15.30 Das fliegende Klassenzimmer
17.00 Vespergottesdienst
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
MÜNCHEN: 13.25 Panorama Italiano
FRANKFURT: 17.30 Tom Sawyer
HAMBURG: 17.31 Welt der Tiere
BERLIN: 17.30 Tom Sawyer

2. PROGRAMM

- 12.30 Nachbarn in Europa
14.47 Captain Future
15.10 Im Reich der wilden Tiere
15.35 Sternensommer
16.25 Die Muppets-Show
16.55 heute
17.00 Länderspiegel
17.50 Ein Mann will nach oben
19.00 heute

3. PROGRAMM

- MÜNCHEN 15.15 Der Hund des Eremiten
NORDWEST 19.45 The Best of Beat-Club
FRANKFURT 17.30 Saito mortale

SONNTAG 4.1.

1. PROGRAMM

- 9.55 Pinocchio
10.45 Das feuerrote Spielmobil
11.15 Der Wunschvater
12.00 Frühschoppen
13.15 Weihnachtsoratorium
13.45 Magazin der Woche
Nationalparks in Alaska
Der Hampelmann wird ein Junge
Das feuerrote Spielmobil
Der Wunschvater
Frühschoppen
Weihnachtsoratorium
Magazin der Woche
Neue Serie
Matt und Jenny
Matt (12) und Jenny Tanner

2. PROGRAMM

- 10.30 ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
13.40 Wir Europäer
14.10 Pustelblume
14.40 heute
14.50 Tatsachen
15.20 Ausgerechnet Wolkenkratzer
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch
18.15 Die Waltons
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Deutschland - Deutschland

3. PROGRAMM

- MÜNCHEN 12.30 Intern
16.45 Familienjournal
19.00 Unter unserem Himmel
NORDWEST 16.00 Die Ise ist weg/Teil 3
FRANKFURT 17.30 Fingerhaken
SÜDWEST 19.00 Der Tiger von Malaysia



Dire Straits Autogramm-Adresse:

c/o Phonogram, Rödingsmarkt 14, 2000 Hamburg 11 (ZDF, 3.1.)



Kabir-Bedi-Steckbrief: Geboren am 16. 1. 1946 in Lahore/Indien. Er ist 1,87 m groß, hat dunkelbraune Haare und hellbraune Augen. Seit Februar 1979 ist er in zweiter Ehe mit der Mode-Designerin Susan Humphreys verheiratet.



Brigitte Bardot (geboren am 28. 9. 1934), die blonde Sex-Katze mit dem berühmten Schmolzmund, wurde als 16jährige Schülerin von der Chefredakteurin der Mode-Zeitschrift „Elle“ als Fotomodell entdeckt.

Die BLAUE LAGUNE

BRAVO-Film-Foto-Roman

Spannende Love-Story um zwei junge Menschen, die nach einem Schiffsunglück allein auf einer unbewohnten Insel aufwachsen und die Liebe entdecken

In den Hauptrollen: Brooke Shields als Emmeline und Christopher Atkins als Richard. Des Film startet bei uns Ende Januar



Teil 2

Was bisher geschah:
Seit sechs Jahren leben die Teenager Richard und Emmeline auf einer einsamen Insel. Nach einem Schiffsunglück waren sie als kleine Kinder mit dem Schiffkoch auf dieser Insel gestrandet. Der Koch starb nach kurzer Zeit. Jetzt entdecken sie ihre Gefühle...



Sag, daß ich der düfteste Typ auf dieser ganzen Insel bin

Du bist der beste, Richard, weil niemand anderes da ist



Von einer Palme aus sieht Richard eines Tages ein Segelschiff auf dem Meer

Emmeline, Emmeline. Ein Schiff, ein Schiff!



Sofort springt Richard von der Palme und eilt zur Hütte



Langsam nähert sich das Segelschiff der Insel. Doch die Besatzung kann nicht erkennen, daß diese Insel bewohnt ist und segelt weiter



Ich möchte nicht weg von hier. Ich will mit Richard für immer hier bleiben

Auch Emmeline bemerkt das Schiff. Doch sie macht keinerlei Anstalten, um sich bemerkbar zu machen



Sie zündete auch nicht den Holzstoß an, der das Schiff auf die Insel aufmerksam machen sollte



Richard ist wütend...

Warum hast du kein Feuer gemacht. Das Schiff fährt wieder weg



Du weißt genau, wie gern ich hier weg will. Das ist mein sehnlichster Wunsch

Ja, ich weiß. Aber ich möchte bleiben



Es sieht doch alles so friedlich aus

Emmeline läuft zu einer Opferstelle. Der Koch Paddy hatte sie vor diesem Platz gewarnt. Angeblich kommen alle sieben Jahre Eingeborene von anderen Inseln, um hier ein Menschenopfer zu bringen



Richard kann sich nicht beruhigen

Du machst alles falsch. Wir haben versprochen, diesen Ort niemals aufzusuchen

Ich habe keine Angst. Ich gehe, wohin ich will



Die beiden kriegen sich richtig in die Haare

Ich hasse dich! Ich kann's einfach nicht mehr aushalten, mit dir allein

Du bist ein ganz gemeiner Kerl!

Emmeline nimmt eine Kokosnuß und wirft nach Richard. Sie trifft ihn am Kopf



Richard stürzt zu Boden

Oh, Richard, das tut mir leid. Das hab' ich ehrlich nicht gewollt



Richard baut sich ein Boot, um die Insel zu verlassen

Mich siehst du nie mehr wieder!

Komm, Richard, laß uns wieder Freunde sein

Die beiden schmiegen sich zärtlich aneinander. Und dann werden Richard und Emmeline von ihren Gefühlen überwältigt...

Doch das Boot kentert, und Richard kommt zurück. Emmeline muß lachen



Sie sind glücklich wie noch nie in ihrem Leben

Es war doch gut, daß wir allein hier geblieben sind

Es ist wunderschön mit dir, Richard



Richard läßt sich von zwei Delphinen durchs Wasser ziehen

He, nicht so schnell

Wir werden uns immer lieben

Wir sind jetzt für alle Zeiten miteinander verbunden

Eines schönen Abends feiern Richard und Emmeline in ihrer Hütte Hochzeit

IM NÄCHSTEN BRAVO: Emmeline bekommt ein Baby

**Schlagzeuger Bev verrät
intimste Geheimnisse
der englischen Supergruppe
Electric Light Orchestra,
die seinen Kollegen
gar nicht schmecken...**



Cellist Melvyn Gale, Cellist Hugh McDowell, Geiger Mik Kaminski, Schlagzeuger Bev Bevan, Sologitarrist Jeff Lynne, Bassist Kelly Groucutt und Pianist Richard Tandy (v. l.) sind heute eine der erfolgreichsten Gruppen der Welt. Allein dieses Jahr gelangen drei Hits

Auf der Bühne sorgt Cellist Melvyn Gale für die Show – jetzt wartet er seit über zwei Jahren auf eine Nachricht von seinem Boß Jeff Lynne. Er möchte wissen, ob er noch gebraucht wird

Nur sieben Fans erschienen vor zehn Jahren zu unserem ersten Auftritt in Sunderland. An diesem Abend waren wir zu allem Überfluß auch noch so schlecht, daß sechs Fans gingen, bevor wir die Hälfte unserer Songs gespielt hatten", verrät Schlagzeuger Bev Bevan heute.

Kaum zu glauben, daß eine der erfolgreichsten Gruppen unserer Tage so kläglich begann. Über 30 Millionen verkaufte Platten, Gold und Platin aus allen Ländern der Welt, und ausverkaufte Hallen, wo ELO auftritt.

„Schuld an unserem Fehlstart war unsere musikalische Richtung“, erläutert Bev. „Schon 1964 hatten wir die Idee, als wir in Birmingham mit hartem Rock begannen. Damals nannten wir uns noch Move.“ Zehn Hits schaffte die Gruppe unter Führung von Gitarrist Roy Wood bis 1971. Dann holte Roy den Gitarristen Jeff Lynne und verwirklichte mit ihm seine alte Idee von einer Superband, die Rock und Klassik perfekt mischt.

Bald aber stieg er aus und überließ Jeff die Band. Nur Bev Bevan war aus alten Tagen noch dabei. Bis zum Januar 1973 dauerte es, bis sich die Gruppe mit „Roll over Beethoven“ durchsetzen konnte – zumindest in den Hitparaden.

Bei Tourneen erntete das Electric Light Orchestra damals gelegentlich noch Pfiffe. Zu ungewohnt war es, in einer Rockband einen Geiger und zwei Cellisten zu sehen. In Deutschland kamen nur wenige Fans, Tourneen wurden abgebrochen – weil es einfach zu teuer war, in leeren Hallen zu spielen. Die Musiker wechselten

in diesen Jahren häufig. Nur Jeff und Bev machten stur weiter – bis 1977 die LP „Out of the blue“ kam und ELO an die Spitze brachte. Seitdem läuft es für ELO auch in den Konzertsälen.

Ausgerechnet jetzt läßt Bev Bevan eine Bombe platzen – er verrät intimste Geheimnisse der Band. Den Cellisten Melvyn Gale beschreibt er als Mädchenheld, der an keinem Girl vorbeikommt. Der Cellist Hugh McDowell soll den Alkohol lieben und Hoteltüren eintreten, wenn er den Schlüssel nicht findet.

Bassist Kelly Groucutt sei verrückt nach seiner Familie, fliegt zurück nach Hause, sobald die Gruppe auf Tournee frei hat.

Jeff Lynne ist ein Fußballnarr, der sich im Garten seines Hauses ein Tor bauen ließ – wer zu Besuch kommt, muß zum Ehrenterschießen antreten. Pianist Richard Tandy ißt nur Reformkost. Für ihn müssen die Roadies einen Container mit Essen mitnehmen, das er selbst eingekauft hat. Und Geiger Mik Kaminski treibt die Band mit seiner Wettleidenschaft oft zum Wahnsinn.

Daß bei ELO trotz aller Erfolge nicht alles in Ordnung ist, zeigt auch die Tatsache, daß die beiden Cellisten und der Geiger zu Zeit nicht wissen, ob sie noch zur Band gehören oder nicht. Sie haben von Jeff schon seit über zwei Jahren nichts mehr gehört. Die LP „Xanadu“ entstand ohne ihre Mithilfe. Machen können sie nichts – sie werden von Jeff Lynne wie Angestellte mit einem festen Monatsgehalt bezahlt. Nur Bev Bevan ist an den Einnahmen der Gruppe beteiligt. Ob das aber so bleiben wird, nachdem Bev ausgepackt hat, bleibt fraglich ... Text: K. E. Siegfried



Sänger, Songschreiber, Gitarrist und absoluter Herrscher ist Jeff Lynne beim Electric Light Orchestra. Er wurde am 30. Dezember 1947 geboren und ist zum zweitenmal verheiratet – mit der Amerikanerin Sandi. Er hat eine Tochter Laura

ERIC BURDON

Der „weiße Neger“ nutzte seine Chance

In den 60er Jahren war Eric Burdon mit den Animals einer der erfolgreichsten Rock-Stars der Welt. In den 70er Jahren ging alles schief, was er anpackte. Udo Lindenberg und seiner neuen LP „The last Drive“ (Die letzte Fahrt) verdankt er sein Comeback...



Animals (Tiere) hieß die Gruppe, mit der Eric seine Karriere 1962 begann. 1964 hatten sie ihren größten Hit mit „House of the Rising Sun“ (Haus der aufgehenden Sonne). 1966 trennte sich die Gruppe



War bedeutete für Eric den vorläufigen Höhepunkt und das Ende. 1970 hatte er als weißer Sänger in der farbigen Band den Hit „Spill the Wine“. 1971 stieg er aus und verschwand in der Versenkung



Udo Lindenberg verhalf Eric 1979 zum Comeback. Damals lebte er in Hamburg und suchte wieder Anschluß an die Rock-Szene. Udo nahm ihn mit auf Tournee



Leicht ergraut und Falten im Gesicht: Doch jetzt ist Eric wieder zuversichtlich



So feierte Eric während seiner letzten Deutschland-Tournee ein überraschendes Comeback



Eric Burdon und zwei seiner Musiker von Fire Department (Feuerwehr): Percussionist Nippy Noya und Gitarrist Nigel Smith

An seinen Schläfen zeigen sich die ersten grauen Haare. Tiefe Falten im Gesicht verraten eine bewegte Vergangenheit. 40 Jahre wird Eric Burdon am 11. Mai alt, 20 davon verbrachte er im Musikgeschäft. Wie kaum ein anderer hat er die größten Triumphe gefeiert, die schrecklichsten Niederlagen erlebt und ständig auf ein Comeback gehofft...

Begonnen hatte alles 1960 in Newcastle, als Eric, der als Sohn eines Werftarbeiters aus kleinen Verhältnissen stammt, sein Kunststudium abbrach und beschloß, Musiker zu werden. Nach zwei Jahren in unbekanntenen Amateurgruppen schloß er sich der Alan Price Combo an, den späteren Animals. 1964 gingen sie nach London und schafften ihren ersten Welterfolg „The House of the Rising Sun“. Eric, dessen Vorbilder schon immer die farbigen Bluessänger gewesen waren, hatte so viel Feeling in der Stimme, daß man ihn den „weißen Neger“ nannte. Acht Hits folgten bis 1966. Dann stieg Alan Price aus, und die Gruppe zerfiel. Animals-Bassist Chas Chandler zum Beispiel war es, der Jimi Hendrix entdeckte und ihn berühmt machte.

Eric machte solo weiter und fand in Los Angeles neue Freunde. Bis 1968 landete er mit seinen „New Animals“ noch einmal sechs Hits. „Skypilot“ oder „San Franciscan Nights“ gingen um die Welt. In Los Angeles wollte er sich noch einen weiteren Traum erfüllen. Schon als kleiner Junge war er fast täglich ins Kino gegangen, hatte er immer von einer Karriere als Film-Star geträumt. Eric steckte fast sein gesamtes Vermögen in diesen Traum, aber fertig wurde der Film nie.

In Los Angeles geriet Eric in Kreise, die ihn mit Drogen bekannt machten. Leichtfertig glaubte er Sprüchen, daß man auf „Trip“ neue Erfahrungen sammeln könne. „Es waren böse Erfahrungen. Noch einmal möchte ich diese Zeit nicht durchmachen“, sagt er heute.

1969 gelang es ihm noch einmal für kurze Zeit, aus dem Teufelskreis auszubringen. Mit der Gruppe War nahm er die LP „Eric Burdon declares War“ auf, für viele heute noch eine seiner besten Scheiben. 1970 trennte sich die Band von ihm.

Eric gründete mit seinem Geld eine Plattenfirma. Unerfahren in Geldgeschäften, erlitt er Schiffbruch. Auch musikalisch lag er total daneben. Die LPs, die er aufnahm, waren teilweise so schlecht, daß sein Ruf immer mehr ruiniert wurde. Er versuchte sich mit kleineren Tourneen wieder nach oben zu arbeiten, mißtraute Managern und Plattenfirmen, nahm einmal wieder Drogen, dann verfiel er wieder dem Alkohol – nichts war geplant, alles nur Stückwerk. So wirkte es wie die letzten Versuche eines Ertrinkenden. Und immer wieder der Traum von einer Karriere beim Film. Mal versuchte sich Eric als Schauspieler, dann als Regisseur – nichts klappte.

In dieser schweren Zeit lernte Eric seine in Deutschland geborene Frau Britt kennen. 1973 wurde seine Tochter geboren. Noch ist er offiziell verheiratet, aber schon seit mehreren Jahren steckt die Ehe in einer Krise. „Ich hätte mich schon längst scheiden lassen“,

gibt Eric zu. „Aber da ist erstens meine Tochter, die ich sehr liebe. Außerdem sind die kalifornischen Scheidungsgesetze so hart, daß ich nach der Scheidung ein armer Teufel wäre. Trotz aller Erfolge bin ich nämlich kein Millionär. Mit Geld kann ich einfach nicht umgehen.“

Seine letzten Hoffnungen setzte Eric Burdon auf Deutschland. 1977 nahm er noch einmal eine LP mit den Ur-Animals auf, ging wenig später mit deutschen Musikern ins Studio – auch diese Versuche scheiterten. 1979 holte ihn Udo Lindenberg nach Hamburg und nahm ihn mit auf seine Deutschland-Tournee. Für Eric die Chance. Und tatsächlich jubelten ihm die Fans zu, als er sie weggenommen.

„Das hat mir neuen Mut gegeben, obwohl ich nach der Tournee ins Krankenhaus mußte. Meine Stimme war völlig kaputt. Ich war es nach den vielen Jahren Pause einfach nicht mehr gewohnt, so viel zu singen“, erklärt er.

Auf dieser Tournee lernte Eric auch die Musiker kennen, mit denen er im April und Juni 1980 seine neueste LP „The last Drive“ aufnahm, taufte sie Fire Department (Feuerwehr). Seine Mischung aus altem Blues, Reggae und aktuellem Disco-Sound kommt an, was seine erfolgreiche Deutschland-Tournee im November bewies. Eric Burdon gelang das Comeback, an das schon niemand mehr glauben wollte.

Fotos: Heep, Heilmann, Zill

BRAVO

Deutschlands größte Zeitschrift
für junge Leute



BOB GELDUF

Vor einem Jahr hatte er mit den Boomtown Rats den Super-Hit „I don't like Mondays“. Nach der letzten Rats-Tour im vergangenen Februar wurde es etwas ruhig um die Band aus Irland. Mit ihrer neuen LP „Mondo Bongo“, die Anfang Januar erscheint, versuchen sie nun ein Comeback. Die Fans in Süddeutschland können Bob und seine Ratten in „Rock und Pop Nonstop“, der Silvester-Sendung der dritten Fernsehprogramme, sehen